



Es kommt ein Schiff, geladen...

St. Marien:
Seite 15

Paulus:
Seite 29

St. Petri:
Seite 39



CHEERFUL VOICES

Zwischen Glühwein und Bettdecke ...

EIN ADVENTLICHES KONZERT
IN DER ST.PETRI KIRCHE IN MELLE

04.12.2023

20.00UHR

EINTRITT FREI





Es kommt ein Schiff, geladen...

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Textzeile der Überschrift, die auch das Thema dieser Ausgabe ist, stammt aus unserem evangelischen Gesangbuch und ist dort unter der Nummer 8 zu finden. Das Lied hat zwei Besonderheiten:

Es ist – wie viele der Gesänge unseres Gesangbuches – sehr alt. Im Gesangbuch ist zu lesen: „um 1626 nach einem Marienlied aus Straßburg, 15. Jh.“ Also zu einer Zeit vor der Reformation.

Musikalisch bieten Melodie und Rhythmus etwas Seltenes: Nach der ersten Hälfte jeder Strophe wechselt der Takt von 6/4 zu 4/4, die Melodie klingt im ersten Teil düster und hellt sich nach dem Wechsel deutlich auf und wird lebhafter.

Was die Menschen in dieser Zeit vor fast 500 Jahren erlebten, war eine Welt mit großen Verunsicherungen, die im 17. Jahrhundert große Teile Europas mit Kriegen und weitreichenden Folgen veränderten, begleitet von Epidemien und großer Not.

Auch heute fühlen wir uns von Veränderungen und Kriegen getroffen. Gewalttätigkeiten im

In- und Ausland, aber auch Hass und Neid in unserer Gesellschaft nehmen messbar zu. Die Klimakrise und die rasende Technologieentwicklung führen zu Verunsicherungen, denen wir uns auch als Kirche stellen müssen.

Das Lied „Es kommt ein Schiff geladen“ ist ein Mutmacher in unsicheren Zeiten.

Es hat seine Kraft über ein halbes Jahrtausend nicht verloren und kündigt jedes Jahr wieder die Ankunft des Gottessohnes an. Damit hilft es uns, den „Rhythmuswechsel“ mitzugestalten in Richtung Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Mit diesen Worten verabschiede ich mich aus der Begleitung und der Gestaltung des Gemeindebriefes „GEMEINSAM“. Ich wünsche Ihnen weiterhin, dass Sie in den nächsten Jahren einen guten Gemeindebrief erhalten, auch wenn sich Aussehen und Erscheinungsweise sicherlich verändern werden.

Eckhard Eilers



INHALT Regionales

Thema: Jetzt ist die Zeit

Adventliches Konzert der Cheerful Voices	2
Begrüßung	3
Theologische Betrachtung: Das Christkind auf dem Weihnachtsmarkt	4
Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt	5
Lebendiger Adventskalender 2023	6
Weihnachten in Südafrika	7
Jahreslosung 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“	8
Kirche von A bis Z: Es kommt ein Schiff geladen	9
Ev. Junge Gemeinde Peter, Paul & Mary	10/11
Familienzentrum Melle	12/13
Regionale Angebote	
Gemeinsam aktiv, Unterhaltungs-Café	14
Weltgebetstag 2024	25
Gottesdienste	26/27
Kinder- und Jugendgottesdienste, Gottesdienste in Einrichtungen	28
Regionale Adressen / Impressum	50
Musik im Advent in Oldendorf	51
Brot für die Welt	52



Das Christkind auf dem Weihnachtsmarkt

Aufgeregt wartete sie auf ihren Vater. Sie wollten doch zum Weihnachtsmarkt, um das Christkind zu besuchen. Wie es wohl aussehen würde? Sie hatte von seinen leuchtenden Augen gehört. Von seinem Lachen, seiner Kraft.

Das Warten und die Fahrt hatten sich wie eine Ewigkeit angefühlt, aber nun waren sie endlich da. Sie sah die funkelnden Lichter, das Karussell. Der Duft gebrannter Mandeln stieg in ihre Nase, Weihnachtsmusik war zu hören. Zielstrebig steuerte sie auf den Kirchturm zu. Sie hatte gehört, dass es dort wohnen würde. „Schneller, schneller Papa, wir wollen doch zum Christkind!“, rief sie und zog ihren Vater am Arm.

Mit all ihrer Kraft schob sie die große Kirchentür auf – und tatsächlich: Im Altarbereich stand eine große Krippe. „Papa, da ist es!“, jubelte sie und rannte los. Ob es sie anlächeln würde? Ob es warm werden würde? Sie schaute in die Krippe. Eine Puppe blickte sie an. Keine leuchtenden Augen – keine Wärme.

„Papa, wir können gehen! Das ist nicht das echte Christkind!“ Mit gesenktem Kopf verließ sie die Kirche. Dann fiel ihr Blick auf eine kleine bläuliche Hand. Sie blickte auf und sah

einen Jungen in zerschlissener Sommerjacke. Ohne Schal, ohne Mütze, ohne Handschuhe. Er zitterte. Sie hielt kurz inne – dann ging sie auf ihn zu und gab ihm ihre Mütze, ihren Schal und ihre Handschuhe. Der Junge strahlte sie an, sie durchzog eine Wärme. Sie wühlte in ihrer Jackentasche und zog einen Karussell-Chip hervor, ihr letzter. „Für dich!“, sagte sie. Die Augen des Jungen leuchteten. Dann rannte sie zu ihrem Vater und rief: „Papa, wir müssen noch einmal in die Kirche!“ In Windeseile rannte sie zur Kirche. Dort angekommen zündete sie eine Kerze an. „Danke, Jesus, dass ich dich gefunden habe!“

Im Matthäusevangelium 25, 40 sagt Jesus:
„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan!“


Ich wünsche Ihnen viele kleine Weihnachtswunder.

Ihre Pfarrverwalterin
in Ausbildung

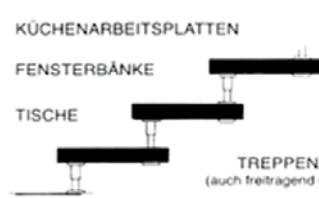
Sindy Meier



MARMOR – GRANIT – NATURSTEIN



GRABDENKMÄLER



KÜCHENARBEITSPLATTEN
FENSTERBÄNKE
TISCHE
TREPPENANLAGEN
(auch freitragend und auf Wänden)

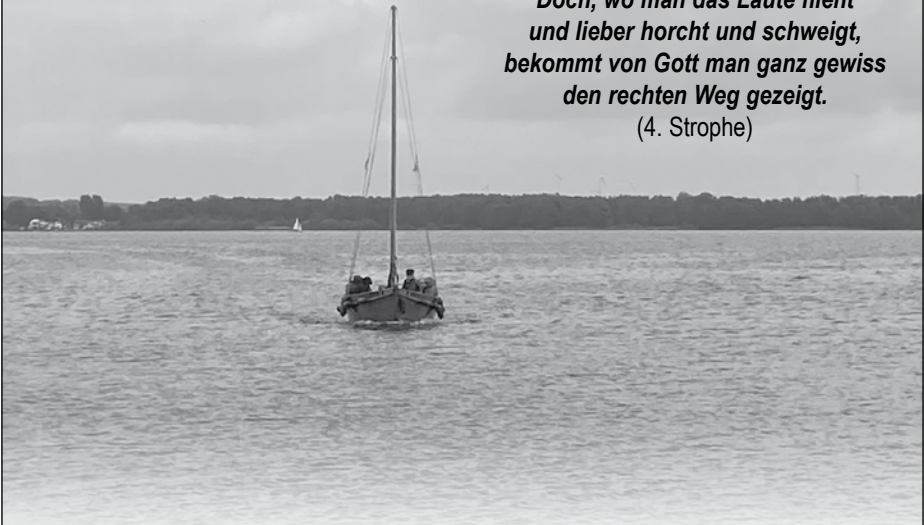
WERNER OLDEMEYER

49328 MELLE MARKENDORF · BULSTENER STR. 8 · Tel. 0 54 27 / 279 · Fax 0 54 27 / 13 74



1963 schrieb und komponierte
Martin G. Schneider das Lied
„Ein Schiff, das sich
Gemeinde nennt“.
Er hat das alte Bild
mit neuen Gedanken verbunden.
Auch nach 60 Jahren
sind die noch aktuell:

*„Im Schiff, das sich Gemeinde nennt,
fragt man sich hin und her:
Wie finden wir den rechten Kurs
zur Fahrt im weiten Meer?
Der rät wohl dies, der andre das,
man redet lang und viel und kommt,
kurzsichtig wie man ist,
nur weiter weg vom Ziel.
Doch, wo man das Laute flieht
und lieber horcht und schweigt,
bekommt von Gott man ganz gewiss
den rechten Weg gezeigt.
(4. Strophe)*



Auf dem „Meer der Zeit“ die Menschen an Bord behalten, Stürme oder Fluten bestehen, mit der Mannschaft das Beste versuchen, manchmal Seenotretter sein, manchmal Ausflugsdampfer, und nach langer Fahrt Gottes Hafen erreichen, das wünsche ich unseren Gemeinden.
Text/Foto: S. ten Thoren



TIEMEIER

-Tragwerksplanung

GmbH & Co KG

Ingenieurbüro für Bauwesen

**- Unabhängige zertifizierte
Gebäudeenergieberatung**

WALDSTRASSE 84

49324 MELLE

TEL. 05422 9445-0





















FAX 9445-16

HTTP://www.tiemeier.de

E-Mail: info@tiemeier.de



Es kommt ein Schiff, geladen...

 Familie Naber, Buersche Str. 12	 Hallmannsches Haus, Osnabrücker Straße 123, Melle-Oldendorf	 15.00 Uhr Unterhaltungscafé, Gemeindehaus St. Petri	 Familie Beckmann, Bakumer Str. 63	 Übernachtungsstelle der Diakonie, Engeltgarten 33		
 Familie Wilmes, Bergstr. 57	 Claudia Preuß, Hermann- Schluer-Str. 6	 Frau zur Nedden, Westlandstr. 5	 18.30 Uhr Paulus- gemeinde Saarland- straÙe 41, P. Julius u. Dr. M. Wilker, Weihnachtslieder	 Familie Frey, Neuero-Masch 21		
 Familie Busch, Eickener Straße 24	<p>St. Marien, Paulus und St. Petri Adventskalender 2023 Alle mitwirkenden Familien und Einrichtungen gestalten ein Fenster ihres Hauses oder ihrer Wohnung als Adventskalenderfenster und laden Sie herzlich ein, am Abend des jeweiligen Tages um 18 Uhr (Ausnahmen sind vermerkt) beim Öffnen des Fensters für etwa eine halbe Stunde dabei zu sein. Nach einer Strophe des Liedes „Macht hoch die Tür...“ wird allen Anwesenden noch eine kleine Freude gemacht. Herzlichen Dank allen Gastgeber*innen für die offene Tür des Lebendigen Adventskalenders. Situationsbedingt müssen die Treffen draußen unter der Beachtung der dann geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen stattfinden. Ich bitte alle Gastgeber und Gäste, diese Regeln zu beachten. Ihr Pastor Bernhard Julius</p>			 Stadtbibliothek Melle, Weststraße 2		
Eickener Spiel- vereinigung Segelflieger- weg 11				 Familie Jesse, Meyer-zum-Got- tesberge-Str. 73	 Frau Schwutke, Neuero Masch 2a	 Nadin Wiestock und Familie Pag, Selhofer 58
 Familie Paehl, Karlsweg 26b				 18.30 Uhr Christliches Seniorenstift, Joh.-Uttinger Str. 1	 Nhan Gia Vo und "The Vocals", Saarlandstraße 41, Pauluskirche	 Pastor Julius und die Paulus- Konfirmandinnen und Konfirmanden, vor der Pauluskirche
 Familie von Pappenheim, Bad Essener Str. 28	 Frau Kölling, Buersche Str. 109	 Familie Lawrance, Luisenstraße 27	<p>Herzliche Einladung in die Weihnachts- gottesdienste die Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der Übersicht im GEMEINSAM auf den Seiten 26 + 27</p>			

Der Lebendige Adventskalender wurde durch Pastor Bernhard Julius organisiert, der allen Gastgebern für ihre Bereitschaft, an einem Abend eine Tür des Adventskalenders zu öffnen, herzlich dankt.



Verteilung von Lebensmittelpaketen

Weihnachten am Kamin ist in Südafrika eher unbekannt. Bei sommerlichen Temperaturen feiern unsere Partnergemeinden das Weihnachtsfest. „*Es ist inzwischen westlich geprägt und wird nicht nur von Christen gefeiert, sondern auch von vielen Menschen, die sonst nicht in die Kirche kommen*“, berichtet Dean SP Goge, Superintendent aus Pietermaritzburg.

Familien bereiten Festessen mit Truthahn vor und es werden sogar extra Rinder und Schafe geschlachtet, um die großen Familien zu versorgen. In der Kirche wird der Weihnachtsbaum geschmückt. Er besteht aus Kunststoff.

Natürlich nimmt der Gottesdienst eine große Rolle ein, mit Weihnachtsliedern, Gebeten und der Verkündigung der Weihnachtsbotschaft. Am 26. Dezember, dem sogenannten „Boxing Day“, steht die Verteilung von Lebensmittelpaketen für bedürftige Familien in Mpumalanga auf dem Programm. „*Wir wissen, dass es nur ein Tropfen im Ozean ist, aber wir machen es trotzdem!*“, so Dean SP Goge.

bevorzugen eher eine Weihnachtsfeier mit Freunden am Strand und einem Grillfest, auch „Braai“ genannt. In den ländlichen Gemeinden treffen sich seit jeher die Familien, sie kommen in „Scharen“ zum Gottesdienst und die Kinder tragen stolz ihre neue Bekleidung.

Die Pastoren und ihre Ehepartner treffen sich zu Weihnachten zur Weihnachtsfeier mit Kuchen und dem traditionellen Essen.

Text: Reinhard Wolf, Bilder: Dean SP Goge



Seit einiger Zeit gibt es auch in Südafrika eine andere Art, Weihnachten zu feiern. Vor allem junge Leute in städtisch geprägten Regionen

Horizont

Ein Ort, an dem meine Trauer Platz hat.

Das ehrenamtliche Team des Trauercafés in Melle freut sich darauf, Sie wieder zu einem Austausch begrüßen zu dürfen. Wir treffen uns am 2. Dienstag im Monat in den Räumen des Gemeindehauses der St.-Matthäus-Kirchengemeinde am Kohlbrink 2 in Melle-Mitte.

**Die nächsten Termine
jeweils von 15.30 bis 17.00 Uhr
12.12.2023 sowie
09.01. und 13.02.2024**

Diakon Martin Walbaum, Tel.: 0151-448 28 971
Johanna SchmidtKunz, Tel. 05422-41898



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

Gedanken zur Jahreslosung 2024

In jedem neuen Jahr werden wir mit einem Bibelwort begrüßt, das als Motto über dem Jahr steht und uns auf vielen Plakaten und Postern in Kirchen, Büros und Gemeindegemeinschaften – mit unterschiedlich gelungenen Bildmotiven hinterlegt – begegnet. Diese sogenannte „Jahreslosung“ steht für das Jahr 2024 im 1. Korintherbrief 16,14:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

Na, das ist ja mal ein Vorhaben! Über Paulus kann man sich wirklich manchmal ärgern. Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, ist – wegen des frühen Redaktionsschlusses – erst Oktober und das neue Jahr macht mir jetzt schon Stress, noch weit, bevor das alte zu Ende ist.

Wie soll ich denn alles in Liebe tun? Ich denke an so viele Dinge im Alltag zuhause, aber auch im Beruf, die ich einfach mache, weil ich sie machen muss, ohne groß darüber nachzudenken. Liebe ist ja ein großes Wort. Klar, ich liebe meine Frau, unseren Sohn, den Hund und noch so einige echt tolle und

freundliche Menschen. Meistens auch meinen Beruf, die Gemeinde oder sogar das Leben an sich, Bücher, Musik.

Aber muss ich wirklich alles in Liebe tun? Darf ich nicht einfach mal so sein, ohne die emotionale Aufladung mit Liebe? Ich kann doch nicht immer „on fire“ sein und wenn ich das selbst nicht kann, darf ich das auch nicht von anderen fordern.

Brauche ich auch nicht, beruhige ich mich. „Gott hat uns zuerst geliebt“, sagt der 1. Johannesbrief. Aus dieser Liebe kann ich leben, bin geliebt und angenommen. Diese Liebe darf ich weitergeben, ohne Druck, ohne Stress, ohne ein ständiges „Du musst!“. Liebe ist nur Liebe, wenn sie leichtgängig ist, frei und offen.

In jedem Fall bewahrt uns die Losung 2024 vor Hass, Rache, Egoismus und Starrsinn. Das ist gut. Vielleicht gelingt es uns ja wirklich, im neuen Jahr etwas liebevoller miteinander zu leben.

Viel Spaß dabei
und ein frohes neues Jahr!

Pastor Ralf Halbrügge



Schutte & Hünerberg gmbh

Elektro-, Sanitär- und Heizungstechnik

Beratung / Planung / Verkauf / Montage und Kundendienst

49324 Melle · Industriestraße 22

Elektro: Telefon 054 22/4 16 72 · Fax 054 22/4 83 91
Heizung: Telefon 054 22/4 80 23 · Fax 054 22/4 83 92

„Es kommt ein Schiff geladen“

Unsere Welt ist an vielen Stellen ein grauer, trostloser, brutaler, dreckiger Ort, ohne Hoffnungszeichen, ohne Freundlichkeit. Die Sehnsucht, einen Lichtstreifen am Horizont zu sehen, einen Menschen zu finden, der mich sieht und anerkennt, brennt tief in der Seele. Eine Macht von außen müsste kommen, die mich befreit aus dem Alltagselend. Und so träumt die „Seeräuber-Jenny“ (Bert Brecht) von einem Schiff mit 50 Kanonen an Bord, das alle und alles in Schutt und Asche legen wird, was ihr jemals Schlechtes angetan worden war. Das sind Rachefantasien, und die machen durstige Seelen nicht wirklich und dauerhaft satt. Einfach und anrührend singt dagegen das „Mädchen aus Piräus“ von dem Schiff, das ihr den Einen bringen wird, der sie rundum liebt und den auch sie glücklich machen möchte. Ein zutiefst menschlicher Wunsch!

Und dann kennen wir noch ein anderes Schiff, das nicht nur ersehnt, sondern schon jetzt sichtbar sich nähert: „Es kommt ein Schiff geladen“.

Das ist pure Gegenwart und Wunscherfüllung! Jedes Jahr singen wir dieses Adventslied voller Freude. Wie ein Lichtstreif am dunklen Horizont naht sich das himmlische Licht. Es ist mit dem Wertvollsten beladen, was die Welt überhaupt nur haben kann. Gott schenkt sich uns selbst.

Welcher Gott tut das? Sicher kein Gott, der Kanonen und Gewalt benutzt. Nicht menschliche Macht geht von diesem Schiff aus. Gottes Liebe, das Segel, treibt es voran. Der Anker schafft die Verbindung von Himmel und Erde: Gott und seine Menschen sind sich ganz nah. Endlich hat die Sehnsucht ihr Ziel gefunden!

Marlies Meyer

Eckhard Eilers verlässt das Schiff „Redaktion-GEMEINSAM“

Während der Redaktionssitzung zu diesem Heft wurde Eckhard Eilers aus diesem Kreis verabschiedet. Ihm lagen die Themen „Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung“ und „Partnerschaft Südafrika“ besonders am Herzen.

Lieber Eckhard! Das Team bedankt sich für Deine viele gute Anregungen und die gelungenen Umsetzungen der Ideen unsererseits. Wir wünschen Dir für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute und Gottes Segen.

Im Namen des Redaktionsteams: Jutta Milker



Fotos: Jutta Milker



Junge Gemeinde in der Region

St. Petri, Paulus u. St. Marien
Diakonin Tanja Enge

Tel.: 05422/2048

✉ tanja.enge@evlka.de

Besuch uns doch auf:

✉ www.junge-gemeinde-ppm.de,
dort findest du weitere Angebote und Ak-
tionen der „Ev. Jungen Gemeinde PPM“
(St. Petri, Paulus u. St. Marien)

SAFE THE DATE!

Kinderfreizeit Spiekeroo 2024

Kinderfreizeit für Kinder
von 8 bis 12 Jahren

Termin: 1. bis 8. Juli 2024

Ort: Ev. Jugendhof Spiekeroo

Leitung: Diakonin Enge u. Ev. Jugend PPM

Anmeldungen:

Ab Dezember über unsere Homepage

SAFE THE DATE!

Haupt-Konfirmandenfreizeit

St. Petri: 1. bis 3. März 2024

Haus „Maria Frieden“ in Rulle

St. Marien: 23. bis 25. Februar 2024

Haus „Maria Frieden“ in Rulle

Basiskurs für Mitarbeiter- *innen (MABK)



Foto: Tanja Enge

mittwochs, von 18.00 bis 19.30 Uhr

13. Dezember

24. Januar

14. Februar

28. Februar

Ort: Gemeindehaus St. Petri

Kontakt: Diakonin Enge und Team

Regionaler Jugendkonvent

mittwochs (1. Mittwoch im Monat),
von 18.30 bis 20.00 Uhr

6. Dezember Sitzung u. Weihnachtsfeier

10. Januar

7. Februar

Ort: Gemeindehaus St. Petri

Kontakt: Diakonin Enge

JuGodie

freitags, 1x im Monat

jeweils um 18.00 Uhr

Ort: St. Marienkirche Oldendorf

15. Dezember, 18.00 Uhr

Ort: St. Marienkirche Oldendorf

Thema: Baby Jesus

Kontakt: Diakonin Enge



Rückblicke

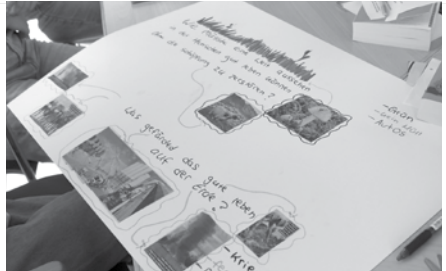
Dämmerfreizeit 2023 – eine Region geht auf Reisen!



Am Anfang erschuf Gott Himmel und Erde. Die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag über dem Urmeer. Über dem Wasser schwebte Gottes Geist.

1. Mose 1,1

Gottes Geist schwebte auch an unserem Dämmerwochenende über uns – über 78 Konfis, 17 Jugendmitarbeiter*innen und 6 Hauptamtlichen! Das haben wir gespürt beim miteinander Spielen und Lachen, Singen und Tanzen, Lernen und Erleben. In einer Gemeinschaft auf Zeit, einer Gemeinschaft unter uns Menschen und mit Gott.



Unser Freizeitthema: „Schöpfung“ bekommt am Dämmer immer wieder eine ganz besondere Bedeutung: Mit dem Fahrrad ging es den See entlang, mit Booten auf den See und einige Mutige sind direkt in den Dämmer hineingesprungen.



Herbstkinderfreizeit 2023 in der Berghütte Rödinghausen

Der Regenbogen hat kein Ende! Unter diesem Motto verbrachten 31 Kinder und 10 Jugendmitarbeiter*innen 5 Tage in der Berghütte. So bunt wie ein Regenbogen war auch die gemeinsame Zeit. Es wurde viel gespielt und getobt. Die eigenen Kräfte wurden mit anderen gemessen und im Team ging es darum, gut zusammenzuarbeiten. Bunte Kunstwerke sind entstanden, es wurde viel gesungen und gelacht. Die Begegnung mit Noah und seiner Arche und

den vielen Tieren, die alle zur Arche gebracht werden mussten, war toll.

Eine Freizeit, die für die Kinder eine schöne Zeit in einer großen Gemeinschaft bedeutet, die für Jugendmitarbeiter*innen eine gute Möglichkeit bietet, das im Mitarbeitendenbasiskurs und der Juleica gelernte praktisch anzuwenden und die so manchen Eltern ein paar entspannte Tage beschert.

Texte/Fotos: Tanja Enge



Abschied von Brigitte Nieder

Am 15. Dezember 2023 wird Brigitte Nieder sich als Einrichtungsleitung aus unserer Kita im Ev. Familienzentrum verabschieden. Nach mehr als 31 Berufsjahren in der Gemeinde freut sie sich auf ihren wohlverdienten Ruhestand.

Liebe Gemeinde,

Im April 1992 nahm Brigitte Nieder ihren Dienst als Erzieherin in der Kita an der Mühlenstraße auf. Schon im Juni 1994 wurde sie als Leitung berufen. Im August 2008 begannen in der St.-Petri-Gemeinde mit der Zusammenschließung der Kitas an der Mühlenstraße und Gutenbergstraße weitreichende Veränderungen. Der Bau des Ev. Familienzentrums wurde geplant. Schon zu dieser Zeit leitete Frau Nieder beide Einrichtungen. Am 1. März 2010 war es dann soweit. Das Familienzentrum am Stadtgraben ging an den Start.

Unter ihrer Leitung füllten jedes Jahr 120 Kinder und ihre Familien sowie 30 pädagogische Mitarbeiter*innen die Kita mit Leben. Zwei Teams aus zwei verschiedenen Einrichtungen wuchsen zusammen und gestalteten mit den ihnen anvertrauten Kindern die pädagogische Arbeit. Ein freundliches und offenes Haus, in dem jeder Mensch mit seiner individuellen Persönlichkeit willkommen ist.

Ergänzend dazu bietet das Familienzentrum vielfältige Angebote für Familien aus der Kita und für die Familien aus dem Meller Stadtgebiet an.

Besondere Projekte, die sich auch heute noch stetig weiterentwickeln, prägen die intensive Zeit der vergangenen Jahre. Kinder haben die Möglichkeit, sich individuell zu entwickeln,

ausreichend Freiräume, ihre eigenen Ideen zu gestalten und es gibt pädagogische Konzepte, die sie dabei unterstützen. Die Lernwerkstatt, die Kinderbibliothek und Sprachinsel, das Musikprojekt und unser naturnahes Außengelände sind hier nur einige Beispiele. Die Entwicklung des Ernährungskonzeptes für die Kinder unserer Kita hat auch einen besonderen Stellenwert. Die fortschreitende Digitalisierung unterstützt uns in vielen Bereichen. Frau Nieder hat schon sehr früh eine Kita-App an den Start gebracht. Dies war zu Corona-Zeiten von unschätzbarem Wert.



Und... was gibt es noch zu sagen, Frau Nieder kann gut mit Zahlen – sie weiß wirklich jedes Geburtsdatum aller Kinder und Mitarbeitenden und wahrscheinlich noch viel mehr Daten von vielen Menschen auswendig. Das wird uns definitiv fehlen. Die Bestellung von Gartenhütten, Kindergitarren und Klebeblöcken unterliegt bei ihr ganz besonderen Bestimmungen. Daran werden wir uns gerne erinnern.

Nun feiern wir Abschied: Wir beginnen am 10. Dezember um 10.00 Uhr mit einem Fami-

St. Petri sagt „Danke!“

30 Jahre Kita-Leitung mit „zig“ Veränderungen und Herausforderungen – nun geht Brigitte Nieder in den Ruhestand. Im adventlichen Familien-Gottesdienst und auch an dieser Stelle sagen wir aus St. Petri:

**Sehr herzlichen Dank, Brigitte Nieder!
Und weiter viel Glück und viel Segen!**



liengottesdienst mit Segen für den Ruhestand von Frau Nieder in der St.-Petri-Kirche. Die Krippenkinder sind die Hauptakteure bei der Mitgestaltung. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein kleines Kirchen-Café im Kirchraum. In der Woche vom 11. bis 15. Dezember nimmt sich Frau Nieder Zeit, sich von den Kindern, den Eltern und den Mitarbeitenden zu verabschieden.

Wir, das Team der Kita im Ev. Familienzentrum, sagen DANKE und wünschen Brigitte Zeit für Ruhe und Entspannung, Zeit für Fantasie und Träume, Zeit für Tatkraft und Ideen, Zeit für Lachen und Freude, Zeit ganz einfach zum Genießen.

Herzliche Grüße! Kerstin Welkener

Liebe Gemeinde,
das Jahr 2023 geht zu Ende. Ereignisreich und voller schöner Erlebnisse mit den Kindern und Familien.

Auf der anderen Seite hat uns der Fachkräftemangel in diesem Jahr oft an unsere persönliche Belastungsgrenze geführt. Auch die Familien mussten sich sehr flexibel auf die Kürzung von Betreuungszeiten einstellen, wenn gar nichts mehr ging.

Die Finanzierung der Räume in der Kita und im Familienzentrum machen uns große Sorgen. Wie geht es weiter? Die Kita ist der erste wichtige Bildungsort für Kinder. Sie brauchen ausreichend gut ausgestattete Räume, Zeit und qualifizierte pädagogische Mitarbeitende. Das Familienzentrum ist ein wichtiger Ort der Begegnung und Begleitung für Familien. Eine Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft. Am Ende hoffen wir, dass dieses Ziel gewinnt.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes und glückliches neues Jahr 2024.

Viele Grüße

Kerstin Welkener



Evangelisches Familienzentrum Melle

Kindertagesstätte und Familienzentrum:

☎ 05422/9230190

✉ Kerstin Welkener:

welkener@familienzentrum-melle.de

✉ Natalie Hase, Büro:

faz@familienzentrum-melle.de

Informationen zu den Angeboten im Familienzentrum finden Sie auf unserer Homepage:

✉ www.familienzentrum-melle.de



Termine in Kürze

Elterncafé

wöchentlich immer donnerstags
von 8.00 bis 9.30 Uhr im ElternCafé der Kita

„Kleine Schritte – große Wirkung“

Nächster Termin: 27. Februar von 19.30 bis 21.00 Uhr im Ev. Familienzentrum

Familien-Treff

am 2. Dezember findet unser Familien-Treff im Familienzentrum statt.

Online-Themenabende:

„Geschwisterstreit“

Mittwoch, 24. Januar von 19.30 bis 21.00 Uhr
Kursnummer C13003

„Keine Angst vor Babytränen“

Mittwoch, 7. Februar, von 19.30 bis 21.00 Uhr
Kursnummer: G31-118

„Meine Grenze ist dein Halt“

Mittwoch, 21. Februar, von 19.30 bis 21.00 Uhr
Kursnummer C13006

Anmeldungen mit Kursnummer unter www.kath-fabi-os.de



„Gemeinsam aktiv“ von Dezember bis Februar

**14. Dezember, 9.30 Uhr,
St.-Petri-Gemeindehaus Melle
Adventsfrühstück...**

... mit frischen Brötchen, Marmelade, Käse, Wurst und Kaffee oder Tee. Der Posaunenchor „Zur Freude“ stimmt uns auf das baldige Weihnachtsfest ein.

Anmeldung bitte bis 11. Dezember
unter Tel.: (05422) 5659
(bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

**25. Januar, 15.00 Uhr,
St.-Petri-Kirche Melle**

Bibelfliesen-Ausstellung

Wir erleben die Bibelfliesen-Ausstellung durch das Betrachten der biblischen Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament, die auf den Keramikfliesen dargestellt sind, und kommen darüber ins Gespräch. Anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus – gegen Spende.

Anmeldung bitte bis 20. Januar
unter Tel.: (05422) 5659
(bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

**29. Februar, 15.00 Uhr,
St.-Marien-Kirche Oldendorf**

Der Flügelaltar in St. Marien

Pastor Ralf Halbrügge erläutert uns den Flügelaltar in der Marienkirche. Anschl. Kaffee und Lutherbrötchen im Hallmannschen Haus – gegen Spende.

Anmeldung bitte bis 22. Februar
unter Tel.: (05422) 8107

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Unterhaltungs-Café am 3. Dezember, 7. Januar und 4. Februar

**von 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr
im St.-Petri-Gemeindehaus**

Der Name ist Programm: Nach dem Kaffeetrinken vergeht die Zeit viel zu schnell – es gibt viel zu erzählen und etwas „Unterhaltung“ ist neben dem Unterhalten auch immer dabei.

**Im 3. Dezember verbinden wir das Unterhaltungscafé mit dem
„Lebendigen Adventskalender“
unserer drei Gemeinden.** (siehe Seite 6)

Ein Kreis von Ehrenamtlichen aus den Kirchengemeinden Melle-Petri, Melle-Paulus und Marien-Oldendorf bereitet diese Nachmittage vor und freut sich auf Ihren Besuch.

Bitte melden Sie sich zur besseren Planung bis donnerstags vor den Terminen im Büro der St.-Petri-Gemeinde an (Telefon 05422 5659 von 8 bis 11 Uhr) und nutzen Sie auch den Anrufbeantworter.

Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Kreis mitzuarbeiten, dann sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Unterhaltungscafés

Kirchenvorstandswahl

Ganz wichtig:
WÄHLEN SIE!



St. Marien Oldendorf



Nikolausmarkt in Oldendorf!

Die Kirchengemeinde Oldendorf möchte Sie zum diesjährigen Nikolausmarkt **am 6. Dezember 2023** einladen. **Um 15.30 Uhr** beginnt er mit Glockengeläut.

Es wird wieder einiges angeboten: Würstchen, Kaffee und Kuchen, Kakao und Glühwein. Sie können schöne Dinge käuflich erwerben. **Zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr besucht uns der Nikolaus** und verteilt an alle Kinder gut gefüllte Tüten. Der Oldendorfer Posaunenchor wird uns musikalisch in eine weihnachtliche Stimmung versetzen. Treffen Sie nette Leute, alte Freunde und genießen Sie eine entspannte Zeit auf unserem Nikolausmarkt.



Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle Besucher. *Wilburg Erbeck*

Albert-Schweitzer-Gemeindehaus
(Westerhausen Eisenbahnstr. 72) ☎ 7154
Küsterin
Christel Foht ☎ 8662

Friedhof (Osnabrücker Str.)
Jan Rahe ☎ 05409/98080
Britta Niekamp
(Friedhofsverwaltung): ☎ 7410

Hallmannsches Haus ☎ 9109571
(hinter der Kirche in Oldendorf)

Hausmeisterin Olga Nickel ☎ 8643

Kindertagesstätte Westerhausen
Uta Nesemeyer ☎ 8280

Winterkirche

Der letzte Gottesdienst in unserer Marienkirche in diesem Winter wird der Gottesdienst mit Neujahrsempfang am 7. Januar 2024 sein. Danach finden die Gottesdienste bis Mitte März im Albert-Schweitzer-Haus statt. Außerdem treffen sich alle Gruppen und Kreise in den Wintermonaten ebenfalls im Albert-Schweitzer-Haus in Westerhausen. Dadurch, dass wir das Hallmannsche Haus und die Kirche nicht unnötig hochheizen müssen, sparen wir Energie und Geld. Wir bitten herzlich um Verständnis. Wir haben ja im Albert-Schweitzer-Haus eine schöne Atmosphäre und freuen uns dann, wenn wir mit dem Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 10. März 2024 wieder in die Kirche gehen. *Pastor Ralf Halbrügge*

Kirchenvorstandsvorsitz
Pastor Ralf Halbrügge ☎ 79906
ralf.halbruegge@evlka.de

Küsterenteam Kirche Klaus Wolf ☎ 7442

Redaktion „Gemeinsam“ Oldendorf
Pastor Ralf Halbrügge ☎ 79906

Reinhard Wolf ☎ 8107
Britta Niekamp

Regionaldiakonie ☎ 2048
Tanja Enge, tanja.enge@kkmgmh.de

Schwester der Sozialstation ☎ 41331

Verteilung „Gemeinsam“ Oldendorf
Friedel Bösmann ☎ 7199

Pfarrbüro: Britta Niekamp ☎ 8107
Fax: 79905
E-Mail: kg.oldendorf@evlka.de

Anschrift: Pastorenweg 4, 49324 Melle (Oldendorf)

Öffnungszeiten: dienstags 8.30 bis 12 Uhr
und donnerstags 16 bis 19 Uhr

Internet: www.mariengemeinde-oldendorf.de

Konto: Kirchenkreis Melle, IBAN: DE98 2655 2286 0000 1157 25,
BIC: NOLADE21MEL, Stichwort Oldendorf/Verwendungszweck





Ende der Biergartensaison

Bei mildherbstlichen Temperaturen und Sonnenschein ging am 6. Oktober die diesjährige Biergartensaison an der Oldendorfer Kirche mit einem Hauch von Oktoberfest zu Ende. Wie auch an allen anderen vorangegangenen Veranstaltungen, wurde die Bewirtung von einem örtlichen Verein organisiert, dieses Mal vom TSV Westerhausen.

Mit Bayrisch Helles, Bierschinken, Leberkäs, Brezn´n (Mirage Catering) und blau-weißer Tischeindeckung wurde dem Abend ein wenig Oktoberfestflair verliehen, was auch dieses Mal für Zuspruch und volle Bänke sorgte.

Ortsrat und Kirchenvorstand können zufrieden auf alle 6 Biergärten von Mai bis Oktober zurückschauen. Offensichtlich entwickelt sich der Biergarten an der Kirchburg jeweils an

Den Teams der Oldendorfer Sportvereinigung, des TSV, der Landjugend, des Hegerings Oldendorf mit Jagdhornbläsern, der Familie v. Vincke als Wildbratwurstspezialisten und der Freiwilligen Feuerwehr sei hier nochmals gedankt für die engagierte Teilnahme. Sie waren alle nicht nur routiniert und fleißig dabei, sondern hatten auch erkennbar ihren Spaß!

Der Oldendorfer Posaunenchor (Juni) und der Chor der Cheerful Voices (August) sorgten für ein willkommenes musikalisches Rahmenprogramm und inspirierte die Veranstalter, diesen Part im nächsten Jahr nach Möglichkeit noch weiter auszuweiten.

Und die Kirche? Tatsächlich war es an der Zeit, in diesem Jahr dem Biergarten nicht nur einen idyllischen Rahmen im Schatten von Linden, Gemeindehaus und Marienkirche zu bieten, sondern interessierten Besuchern das anzubieten, was eine ihrer „Kernkompetenzen“ ist – einen Raum für Stille, Andacht und gemeinsamen Gebets zu schaffen. Ein Angebot, das unser Pastor Ralf Halbrügge an einigen Abenden nur zu gerne einlöste, und das dann immer kurz nach dem „19.00-Uhr-Läuten“ für überraschend volle Kirchenbänke sorgte. Somit wurde vielleicht dem einen oder anderen seit langer Zeit mal wieder der Schritt über die Portalschwelle in unsere schöne Marienkirche erleichtert – vielleicht dann auch für weitere Gelegenheiten!

Wir sagen: von allem Mehr davon im nächsten Sommer/Herbst 2024 in hoffentlich wieder unbeschwerter Gemeinschaft.

Text/Foto: Herbold von Pappenheim

den ersten Freitagen im Monat in allen Ortsteilen zu einem festen Datum und Bestandteil der Dorfkultur. Ein Ort geselligen Beisammenseins und des Austauschs, mit Freunden und Bekannten, aber auch vielleicht mal mit unbekanntem Gesichtern, die man so mal näher kennenlernen konnte. Alles ganz im Sinne einer guten Dorfgemeinschaft und damit auch im Sinne der Veranstalter!

P.S. Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf werden je zur Hälfte für kirchliche Zwecke eingesetzt bzw. den Vereinen zur eigenen Verwendung übergeben.



Erntedank: „Das letzte Hemd hat keine Taschen!“



Foto: Silke Henke

Unter diesem Motto stand das diesjährige Erntedankfest, das in unserer St. Marienkirche stattfand.

Schon Tage vorher hat ein Team aus ehrenamtlichen Frauen viel Liebe, Arbeit und Schweiß investiert. Herbstdekoration wurde gebastelt, Marmelade eingekocht und Kuchen gebacken. Dankbar sein – den anderen teilhaben lassen an der Ernte – miteinander teilen – mit diesem Ziel standen sie viele Stunden in der Küche.

Einige trafen sich schon zwei Tage vor dem Fest, um alles vorzubereiten – die Kirche dekorieren, Tische stellen und eindecken, Kürbissuppe und Getränke organisieren. Sie

haben die Kirche verzaubert – wunderschön ist es geworden.

Nach einem festlichen Gottesdienst, in dem noch mal deutlich wurde, dass unser wichtigstes Geschenk die Gemeinschaft ist, war bei einer warmen Kürbissuppe Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Gemeinschaft zu erfahren, miteinander zu lachen und zu teilen sowie den anderen wahrzunehmen.

Pastor Ralf Halbrügge und ich sagen Danke an alle Helferinnen und Helfer – an alle die gekommen sind. Ihr habt dieses Fest zu einem unbeschreiblich schönen Ereignis gemacht. Ich freue mich schon auf das nächste Fest.

Ihre Pfarrverwalterin in Ausbildung Sindy Meier

Segnungsfest der Getauften

Es ist eigentlich eine längere Tradition, alle im Jahr zuvor Getauften und ihre Familien zum Segnungsgottesdienst im Januar einzuladen. Doch jetzt probieren wir etwas Neues: Der Segnungsgottesdienst findet im Januar nicht statt. Dafür laden wir alle in 2023 Getauften und ihre Familien zu einem

Familienfest im/am Albert-Schweitzer-Haus ein, das dann mit einer Segensfeier endet. Sie wird stattfinden am **Samstag, 1. Juni, von 15.00 bis 17.30 Uhr**. Schon mal zum Vormerken. Alle Familien, die es betrifft, werden noch rechtzeitig schriftlich eingeladen. Herzlich Willkommen! *Pastor Ralf Halbrügge*



Unser KiTa Alltag in Bildern....

Oldendorf



Die Gruppen sammeln regelmäßig Müll rund um unseren Kindergarten.



Unsere Vorschulkinder besuchten im September die Senioren des TSV Westerhausen.



"TIC TAC TOE" ein Spielbereich für den Bewegungsbereich



„Wann kommt endlich unser Freund?“ Diese Kinder warten sehnsüchtig auf ihren Freund.



„Ich bin Bärenstark“ Angebot im feinmotorischen Bereich.



Die Kinder Crumble



Singen mit Anika in der Kr...

Herbstmarkt 2023



Unser Herbstmarkt 2023



... für alle Bildungs-
... bereich.



Dieser Geburtstag wird im Kindergarten
mit einer Schatzsuche gefeiert.



... bereiten gemeinsam mit einer Mitarbeiterin „Apple
...“ zu.



KiTa Andacht zum Weltkindertag am 20.09. „Nur gemeinsam sind wir stark“

FAMILIEN GOTTESDIENSTE

in der ev. luth. Marienkirche in Oldendorf

Wir laden alle Kinder und ihre Familien
zu den folgenden Mitmachgottesdiens-
ten herzlich ein:

10.12.2023, 10.30 Uhr

gemeinsam mit den Cheerful Voices

Im Anschluss sind alle Familien zu Weih-
nachtsgebäck und Kinderpunsch im
Hallmannschen Haus geladen.

25.02.2024, 10.30 Uhr

Winterkirche im Albert-Schweitzer-Haus
in Westerhausen.

28.04.2024, 10.30 Uhr

22.09.2024, 10.30 Uhr
mit Pastor Ralf Halbrügge

08.12.2024, 10.30 Uhr

mit anschließendem Kirchenkaffee

Wir freuen uns auf Euch!

Anika Berkefeld, Jessica Asbrock und Team



...ippe

**Cheerful Voices**

Liebe Gemeinde,

die Cheerful Voices blicken auf ein Jahr mit vielen Highlights zurück. Begonnen haben wir mit einem gemeinsamen Chorwochenende in Lingen zur Vorbereitung auf unsere Auftritte in diesem Jahr. Die Freude und der Spaß am Singen ist uns auch in der Corona-Zeit nicht abhandengekommen, aber wieviel schöner ist es, wenn man das Geübte auch präsentieren darf, so in diesem Jahr z.B. beim Rathaustreppkonzert, auf Hochzeiten, beim Biergarten-Open Air, beim Jubiläum des Grünen Gartens und auch bei Gottesdiensten.

Bereits im letzten Jahr haben wir ein Adventskonzert in der St.-Petri-Kirche gesungen. Der Anklang war so groß und das Echo so positiv, dass wir auch in diesem Jahr wieder am Montag nach dem 1. Advent (04.12.2023 um 20.00 Uhr) unser Adventskonzert in der St.-Petri-Kirche präsentieren möchten. Das Motto – wie gehabt: Zwischen Glühwein und Bettdecke. (siehe auch Seite 2).

Das Jahr 2024 wird ein Besonderes für den Chor. Wir feiern unser 25-jähriges Jubiläum. Manch einer fragt sich jetzt – wo ist die Zeit geblieben? Im Januar findet unser Chorwochenende in Oesede zur ersten Vorbereitung auf die anstehenden Auftritte statt. Für Juni ist ein Jubiläums-Gottesdienst geplant. Termin und nähere Informationen dazu folgen in einem der nächsten Gemeindebriefe. Das Jubiläumskonzert ist auf den 10. November terminiert. Auch hierfür werden Ort und Uhrzeit frühzeitig bekanntgegeben. Bleibt uns, Ihnen und Euch eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit zu wünschen. Wir freuen uns natürlich, Sie und Euch bei unserem Adventskonzert begrüßen zu dürfen.

*Ihre/Eure Cheerful Voices***Friedenslicht?**

Kurz vor Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe haben uns schreckliche Nachrichten aus Israel erreicht. Wir wissen nicht, ob das Friedenslicht auch in diesem Jahr zu Weihnachten aus Bethlehem abgeholt werden kann. Dieses Licht ist ein Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Mit dem Entzünden und Weitergeben erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, für den Frieden unter den Menschen einzutreten.



Natürlich ist das Friedenslicht kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann, aber ein kraftvolles Symbol. Es erinnert uns daran, dass es selbst in bedrückenden Momenten Hoffnung gibt.

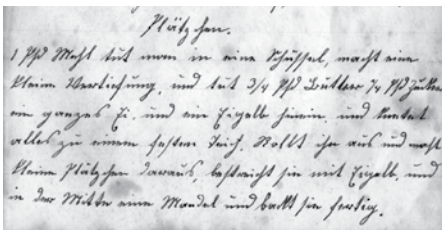
Wie in den letzten Jahren möchten wir auch in diesem Jahr nach dem weihnachtlichen Konzert des Oldendorfer Posaunenchores am 3. Advent, dem 17. Dezember, Lichter verteilen (siehe auch Seite 51). Wir hoffen sehr, dass das Licht trotz der Unruhen in Israel in Bethlehem entzündet werden kann und dann den Weg als „Friedenslicht aus Bethlehem“ in unsere Wohnungen und Herzen findet.

Text/Foto: Reinhard Wolf

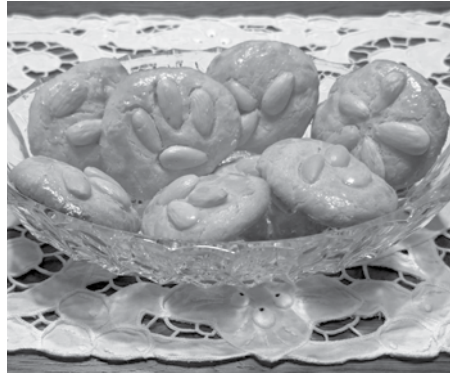


Weihnachtsbäckerei damals

Backen hat zu Weihnachten in unserer Region eine lange Tradition. Besonders Plätzchen waren schon immer sehr beliebt. Ein altes Kochbuch, das mir beim Aufräumen des Bücherschranks in die Hände fiel, weckte mein Interesse, herausgeben im Herbst 1911. „In unserer Zeit der Erfindungen und Neuerungen wird der Hausfrau ja mit jedem Jahre vieles Neues geboten. Wir schicken somit die neue Auflage voll Vertrauen in die Welt hinaus. Hiermit Gott befohlen!“, steht u.a. im Vorwort. Das kann nur gut werden, dachte ich, und begann zu blättern. Dabei fiel ein handgeschriebenes altes Plätzchenrezept heraus:



Wir haben das alte Rezept ausprobiert: Super lecker!



Manchmal macht es doch Sinn, einmal den Bücherschrank aufzuräumen und dabei überraschende Entdeckungen zu machen. Kleiner Tipp: Kramen Sie doch auch einmal im Bücherschrank oder auf dem Dachboden und entdecken dabei vielleicht Dinge, die es wert sind, bewahrt zu werden.

Text/Fotos: Reinhard Wolf

„Musik im Advent“

17. Dezember, 19.30 Uhr

in der St.-Marien-Kirche Oldendorf

„Weihnachten für Eilige?!“ Die diesjährige Adventszeit ist kurz, aber die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Oldendorf laden herzlich ein, am 17.12., um 19.30 Uhr in der St. Marienkirche Oldendorf bei ihrem Adventskonzert dabei zu sein. Die Vielfalt der Musik, ob strahlend, fröhlich, besinnlich oder swingend wird seinen Ausdruck in den adventlich-weihnachtlichen Stücken finden. Zu den weiteren Akteuren des Abends gehören der Marienchor Oldendorf (Leitung Hildrun Balz) und eine mögliche Überraschung, wir wissen es noch nicht... Beachten Sie auch S. 51 dieser Ausgabe.

**Waldweihnacht
im TSV**

**16. Dezember 2023
18.00 Uhr
Sportanlage**

mit Pastor Halbrügge
und dem Posaunenchor Oldendorf,
sowie Kindern aus der Kita

anschl. Pfannkuchen,
Brezeln und Glühwein



„Auf dem Weg des Glaubens - Als Christ im Alltag leben“

Im letzten Gemeindebrief hatte ich schon darauf hingewiesen und dazu eingeladen: Im neuen Jahr möchte ich Euch und Sie ganz herzlich einladen zu dem Glaubenskurs: „Emmas - auf dem Weg des Glaubens“.

An sieben Abenden, immer mittwochs um 19.00 Uhr, wollen wir im Albert-Schweitzer-Haus den Fragen nachgehen: Was glauben Christinnen und Christen überhaupt? Wie können wir in diesen Zeiten als Christinnen und Christen leben? Wie können wir im Glauben wachsen?

Diesen und anderen Fragen werden wir zusammen nachgehen und ich lade ganz herzlich alle ein, die Lust haben, sich mit mir zusammen auf den Weg zu machen. Wir werden Gemeinschaft erleben und hoffentlich viel miteinander lernen.

Beginn ist am 24. Januar 2024 und der Kurs endet am 06. März.

Wir führen den Kurs gleichzeitig mit anderen Gemeinden durch: Mit der evangelisch-lutherischen Gemeinde Hoyel, der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Spenge und



der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Bruchmühlen.

Also: Macht Euch auf den Weg! Ich freue mich auf Euch und auf lebendige, fröhliche Abende. Ruft mich gerne an, wenn ihr mehr wissen oder euch anmelden wollt, Tel: 05422-79906.

Pastor Ralf Halbrügge

Weihnachtsspende 2023

Weihnachten, das Fest des Friedens, liegt vor uns, aber wie wenig friedlich sieht es in der Welt aus! So ist es umso wichtiger, Menschen zu helfen, die unter Krieg und Terror leiden.

Wir haben im Kirchenvorstand lange überlegt und erbitten dieses Jahr Ihre Weihnachtsspende für die Arbeit der Diakonie-Katastrophenhilfe und für Projekte in unserer Gemeinde.

Die Bilder aus den Erdbebengebieten und Israel „schreien“ nach Hilfe! Wir wollen aber auch an unsere eigene Gemeinde denken. Um unsere Gottesdienste festlich zu gestalten benötigen wir Kerzen und Blumenschmuck,

am Hallmannschen Haus sind an den Fenstern dringend Malerarbeiten zu tätigen. Wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung und danken Ihnen für Ihre Spende. Trotz aller Streitereien bleibt die Weihnachtsbotschaft bestehen:

Friede sei mit euch !

Bleiben Sie behütet !

*Für den Kirchenvorstand
Ihre Dagmar zur Nedden*

Spendenkonto: St. Marienkirchengemeinde
IBAN : DE87 2655 0105 0000 0450 88



Gruppen und Kreise

Konfirmandenunterricht

nach Absprache

Pastor Ralf Halbrügge ☎ 79906

Diakonin Tanja Enge ☎ 2048

Arbeitskreis Friedensgebete

Pastor Ralf Halbrügge ☎ 79906

Posaunenchor

donnerstags, z.Zt. Hallm. Haus, 20.00 Uhr

Birgit Wierspecker ☎ 7409

b-wierspecker@t-online.de

Bibel-Gesprächskreis „Gott und die Welt“

alle 14 Tage mittwochs, 19.30 Uhr

Pastor Ralf Halbrügge ☎ 79906

Selbsthilfegruppe „Freundeskreis“

montags, Hallmannsches Haus, 17.30-19.00 Uhr

bei Interesse: ☎ 41876

Marienor:

dienstags, z.Zt. ASH, 19.30 Uhr

M. Klockenbrink ☎ 8117

Song- und Gospelchor „Cheerful Voices“

montags, Albert-Schweitzer-Haus, 20.00 Uhr

Heike Schulte ☎ 7786

Seniorenkreis

Interessierte aller Konfessionen sind herzlich eingeladen!

jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus

Anmeldung bitte bei Renate Imbrock

☎ 8530

Der „Kümmerer“ in unserer Gemeinde

Martin Schwutke, Osnabrücker Str. 129

☎ 8802

Bitte beachten Sie die Tagespresse und unsere Homepage

(www.mariengemeinde-oldendorf.de).



DIE MANNSCHAFT
FÜR IHR MEISTERWERK



Fassaden- und Raumgestaltungs GmbH

Malerarbeiten

Raumgestaltung

Bodenbeläge

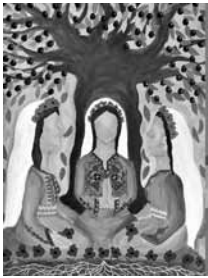
Dämmtechnik

Bautrocknung

Melle · Tel. 05422 94290 · Osnabrück · Tel. 0541 7602113

info@maler-busch.de · www.maler-busch.de





Weltgebetstag

1. März
2024



Palästina ...durch das Band des Friedens

Weltgebetstag am 1. März 2024 unter dem Eindruck von Kriegen

Am 9. Oktober 2023 schrieb der Vorstand des „Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.“:

Angesichts des Terrors der Hamas beten wir verstärkt für ein „Band des Friedens“.

Wir sind erschüttert über den Terror der Hamas und entsetzt über die Brutalität und Gewalt, welche in den vergangenen Stunden in Nahost eskaliert sind. Entsetzt, bedrückt und mit großer Sorge beobachten wir die Geschehnisse.

Wir haben Kontakt mit unseren Partner*innen in Israel und Palästina aufgenommen und werden versuchen, in den kommenden Tagen und Wochen ihren Stimmen Gehör zu verschaffen und uns mit ihnen zu verbinden.

Denn eines ist klar: Es sind erneut Frauen und Kinder, die das Ausmaß dieser Gewalt am deutlichsten spüren, die missbraucht und benutzt werden, um Terror und Schrecken zu verbreiten.

Wir suchen nach Wegen, wie wir unserem Anliegen – gerechter Frieden für alle Menschen – in dieser Kriegssituation, in der Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2024 und am ersten Freitag im März 2024 entsprechen können.

Das Hauptmotiv des Weltgebetstags 2024 hat den Titel „Betende palästinische Frauen“. Es wurde von der Künstlerin Halima Aziz gezeichnet.

Du Gott des Friedens,

In unserer Fassungslosigkeit kommen wir mit unserem Gebet zu Dir.

Unsere Gedanken und Gebete sind bei den von Krieg, Gewalt und Terror betroffenen Menschen im Nahen Osten in ihrer Angst und Not. Wir denken besonders an die Kinder und Jugendlichen, die Familien, die Frauen, die ein Kind erwarten und die Mütter, die allein mit ihren Kindern unterwegs sind. Wir legen die Menschen in Deine Hand, Gott.

Gott, wir beten, dass Versöhnung Hass besiegt, Frieden Krieg bezwingt, Hoffnung Verzweiflung überwindet und Deine Pläne des Friedens in Erfüllung gehen.

„Lasst uns jetzt gehen und für Frieden und Gerechtigkeit eintreten.

Dazu segne uns Gott:

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.“

(aus der Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag 2024)

Der Weltgebetstag in unserer Region

Fr., 1. März, 17.00 Uhr, Pauluskirche Melle und im Pfarrheim Gesmold (mit Oldendorf)

So., 3. März, 10.30 Uhr, St. Marienkirche Oldendorf



St. Petri

Samstag, 02.12.2023

10.30 Uhr: Marktandacht (Pn. ten Thoren u. Jungbläser)
15.30 Uhr: Kunterbunte Familienkirche (Team)



Sonntag, 03.12.2023
1. Advent

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Aktion „Brot für die Welt“
u. Posaunenchor (Pn. Julius)

Samstag, 09.12.2023

10.30 Uhr: Marktandacht (Präd. Fr. Meyer)



Sonntag, 10.12.2023
2. Advent

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kita-FAZ Melle und Verabschiedung der KiTa-Leitung Brigitte Nieder
(Pn. ten Thoren)

Samstag, 16.12.2023

10.30 Uhr: Marktandacht (Pn. Julius)



Sonntag, 17.12.2023
3. Advent

10.00 Uhr: Gottesdienst (Pn. Julius)

Samstag, 23.12.2023

10.30 Uhr: Marktandacht (Diakon i.R. Hinck)



Sonntag, 24.12.2023
*4. Advent
Heiligabend*

15.00 Uhr: Kinderchristvesper I (Pn. ten Thoren)
16.00 Uhr: Kinder-Christvesper II
mit MoKiKo u. Jugendposaunenchor (Pn. ten Thoren)
16.30 Uhr: Krippenspiel der Kita Sonnenblume im Fachwerk 1775,
Wellingholzhausen (Pn. Julius)
17.30 Uhr: Christvesper mit Surprise (Sup. Meyer-ten Thoren)
22.30 Uhr: Christnacht mit Optimisten (Pn. Julius)

Montag, 25.12.2023
1. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr: Fest-Gottesdienst ☩ (Pn. ten Thoren)

Dienstag, 26.12.2023
2. Weihnachtsfeiertag
Sonntag, 31.12.2023
Altfahrsabend

10.30 Uhr: Fest-Gottesdienst mit Posaunenchor (Pn. Julius)

18.00 Uhr: Gottesdienst ☩ (Sup. Meyer-ten Thoren)

Sonntag, 07.01.2024
1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr: Gottesdienst ☩ (Präd. Fr. Meyer)

Samstag, 13.01.2024

15.00 Uhr: Taufgottesdienst (Pn. ten Thoren)

Sonntag, 14.01.2024
2. Sonntag nach Epiphania

18.00 Uhr: Der Vndere Gottesdienst mit Kantorei (Team)

Sonntag, 21.01.2024
3. Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr: ökum. Stadtgottesdienst mit Empfang u. Eröffnung der Bibelfliesenausstellung mit Optimisten
(Pn. ten Thoren, Pn. Julius u. ökum. Team)

Freitag, 26.01.2024

Sonntag, 28.01.2024
Letzter Sonntag n. Epiphania
Sonntag, 04.02.2024
Letzter Sexagesimä

10.30 Uhr: ökum. Gottesdienst in St. Matthäus anl. der Weihnachts-spendenaktion von Caritas und Diakonie (Team)
10.00 Uhr: Bibelfliesen-Gottesdienst ☩ (Pn. Julius u. Team)
12.00 Uhr: Taufgottesdienst (Pn. Julius)

Sonntag, 11.02.2024
Estomihi

10.30 Uhr: Flüchtlingsgottesdienst in der St.-P.

Freitag, 16.02.2024

17.00 Uhr: Kunterbunte Familienkirche (Team)

Samstag, 17.02.2024

10.30 Uhr: Marktandacht in der Passionszeit (Pn. Julius)

Sonntag, 18.02.2024
Invocavit

10.00 Uhr: Gottesdienst ☩ (Pn. ten Thoren)

Freitag, 23.02.2024

Samstag, 24.02.2024

10.30 Uhr: Marktandacht in der Passionszeit (Pn. Julius)

Sonntag, 25.02.2024
Reminiszere

Partnerschaftsgottesdienst in d
(Pn. Julius und Team)

Freitag, 01.03.2024

17.00 Uhr: Weltgebetstag in der



Paulus Melle

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent ☞
(P. Julius und Organist M. Wilker)

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent
(Präd'in M. Meyer und Organist M. Wilker)

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 3. Advent
(P. Julius und Organist M. Wilker)

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel
(P. Julius – Bläser der St.-Petri- und der Paulusgemeinde)

16.30 Uhr: Christvesper in der Scheune von Gut Bruche (P. Julius und Organist M. Wilker)

18.00 Uhr: Christmette: „Das Friedenslicht aus Bethlehem“ (P. Julius und Organist M. Wilker)

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag
(P. Julius und Organist M. Wilker)

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
(P. Julius und Organist M. Wilker)

17.30 Gottesdienst zum Altjahresabend
(S. Meier und P. Halbrügge, Organist M. Wilker)

10.00 Uhr: Gottesdienst
(Lektor J. Balsing und Organist M. Wilker)

10.00 Uhr: Gottesdienst
(P. Julius und Organist M. Wilker)

10.00 Uhr: Gottesdienst ☮
(P. Julius und Organist M. Wilker)

10.00 Uhr: Gottesdienst
(Lektor J. Balsing und Organist M. Wilker)

10.00 Uhr: Gottesdienst ☞
(P. Julius und Organist M. Wilker)

Petri-Kirche (Sup. Meyer-ten Thoren und Team)

10.00 Uhr: Gottesdienst ☮
(P. Julius und Organist M. Wilker)

der St.-Petri-Kirche

Pauluskirche (Team)

St. Marien Oldendorf

10.30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent
(P. Halbrügge)

11.45 Uhr: Taufgottesdienst ☮

10.30 Uhr: Familien-Gottesdienst zum 2. Advent
mit Gospelchor „Cheerful Voices“
(Team KITA+KIGO)

18.00 Uhr: Waldweihnacht des TSV
mit Posaunenchor (P. Halbrügge)

Kein Gottesdienst!

19.30 Uhr: Konzert Posaunenchor mit Andacht
(Sindy Meier)

14.30 Uhr: Krabbelgottesdienst im ASH
(Klaus Berner)

15.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche (Team und P. Halbrügge)

16.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel
der Konfirmanden im ASH (Sindy Meier)

17.30 Uhr: Christvesper mit Posaunenchor
in der Kirche (P. Halbrügge)

6.00 Uhr: Kasuchte (P. Halbrügge)

10.30 Uhr: Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag
mit Posaunenchor (P. Halbrügge)

10.30 Uhr: Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag (Sindy Meier)

15.30 Uhr: Gottesdienst ☞ **zum Jahresabschluss**
mit Posaunenchor (S. Meier und P. Halbrügge)

10.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Neujahrs-Empfang
(P. Halbrügge)

10.30 Uhr: Gottesdienst/Winterkirche im ASH
(P. Halbrügge)

11.45 Uhr: Taufgottesdienst ☮

10.30 Uhr: Gottesdienst/Winterkirche im ASH
(P. Halbrügge)

19.00 Uhr: Friedensgebet im ASH
(P. Halbrügge und Team)

10.30 Uhr: Gottesdienst/Winterkirche im ASH
(Sindy Meier)

10.30 Uhr: Gottesdienst/Winterkirche ☞ **im ASH**
(S. Meier und P. Halbrügge)

10.30 Uhr: Gottesdienst/Winterkirche im ASH
(P. Halbrügge)

10.30 Uhr: Gottesdienst/Winterkirche im ASH
(S. Meier)

11.45 Uhr: Taufgottesdienst ☮ (S. Meier)

19.00 Uhr: Friedensgebet im ASH (Team)

10.30 Uhr: Familiengottesdienst im ASH
(KIGO und KITA Team)

17.00 Uhr: Weltgebetstag in Gesmold (Team)



KIRCHE MIT KINDERN



Niels-Stensen-Kliniken
Christliches Klinikum Melle



JuGodi

Wann?	Was?	Wer?
Petris kunterbunte Familienkirche		
Sa. 02.12. 15.30	Kunterbunte Familienkirche	St.-Petri-Kirche
Fr. 16.02. 17.00		
Kindergottesdienste in der Paulusgemeinde Melle		
Der Termin wird durch die Presse bekanntgegeben.		P. Julius & Team
Gottesdienste im Christlichen Klinikum		
Zu folgenden Abendgottesdiensten lädt Pastorin Birgit Pagel (evangel. Klinikseelsorgerin) Patientinnen und Patienten, Besuchende und alle Interessierten herzlich in die Krankenhauskapelle ein:		
Dezember		
Mittwochs (außer 24.12.), 18.00 Uhr: 06.12, 13.12., 20.12. und Sonntag, 24.12.2023		
Januar		
Mittwochs, 18.00 Uhr: 03.01., 10.01., 17.01., 24.01. und 31.01.2024		
Februar		
Mittwochs, 18.00 Uhr: 07.02., 14.02., 21.02., und 28.02.2024		
Gottesdienste in der Seniorenresidenz Dürrenberger Ring		
1 x im Monat freitags um 15.00 Uhr (ev. u. kath. Gottesdienste)		
Gottesdienste im Hardachstift		
Di. 12.12. 16.00		P. Julius
So. 24.12. 14.00		D. i.R. K. Hinck
Di. 09.01. 16.00		P. Julius
Di. 23.01. 16.00		P. Julius
Di. 06.02. 16.00		P. Julius
Di. 20.02. 16.00		P. Julius
Jeder Gottesdienst wird immer mit besonderer Musik, von der Geige, dem Saxophon, der Klarinette oder dem Klavier gestaltet. Alle, auch die, die nicht im Hardachstift wohnen, sind herzlich eingeladen. Die jeweils geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen müssen eingehalten werden.		
Gottesdienste im Christlichen Seniorenstift		
Jeden Freitag um 15.30 Uhr (ev. bzw. kath. Gottesdienste)		
Konfi-Kirche		
Fr. 15.12. 18.00	„Baby Jesus“	St. Marien (Oldendorf)



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Bär schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Durch den Druck auf Umweltschutzpapier erzielen wir mit dieser Ausgabe des GEMEINSAM folgende Einsparungen gegenüber dem Druck auf herkömmlichem Papier:
19.090 Liter Wasser,
1.636 kWh Energie,
1.200 kg Holz

Ev.-luth. Paulusgemeinde Melle

ANGEDACHT

***Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht!
Siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird;
denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus.***

Luk 2,10.11

**Herzliche Einladung
zu den Weihnachtsgottesdiensten**

Foto: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Niedersachsen

Adressen – Ev.-luth. Paulusgemeinde

Pfarrbüro:

Pastor Bernhard Julius
Telefon: 05422/2665
Fax : 05422/2116
E-Mail: bernhard.julius@evlka.de

Gemeindebüro

Bärbel Schröder
Büroöffnungszeiten:
montags von 09.00 – 13.00 Uhr
mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 05422/9625367
Fax: 05422/2116
E-Mail: kg.paulus.melle@evlka.de

Küsterin

Lydia Meister
Telefon: 44807

Internet:

www.paulus-melle.de
Bitte schauen Sie auf
unsere Homepage!



Kindertagesstätte

Paulus-Kindergarten / -Kinderkrippe
Leitung: Simone Bruns
Telefon: 05422/2910
E-Mail: kita-paulus@ev-kitas-mellegmh.de

Organist

Dr. Michael Wilker
Telefon: 05472/9597629
E-Mail: michael@wilkernel.de

Chorleiter The Vocals

Nhan Gia Vo

Regionaldiakone:

Tanja Enge Telefon: 05422/2048
E-Mail: tanja.enge@evlka.de

Diakoniesozialstation

Telefon: 05422/41331

PAULUS



Das Friedenslicht von Bethlehem

Es kommt am Heiligen Abend in die Christmette um 18.00 Uhr zu uns!



Foto: Aktion Das Friedenslicht von Bethlehem

Die Geburtsgrotte in Bethlehem

Jesus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Dieses Licht schenkt Hoffnung und verbindet uns alle. Es ist das Licht Gottes, das in Jesus in Bethlehem in die Welt kam und für uns alle entzündet ist.

Es ist das Friedenslicht aus Bethlehem, das auch für uns in unseren Wohnungen und Häusern und überall in unserer Welt leuchten will. Seit 1986 wird das „Friedenslicht von Bethlehem“ jedes Jahr als Zeichen für das Licht Gottes, das uns alle verbindet und Frieden bringen will, in die ganze Welt getragen. Mit dem Flugzeug kommt es in Europa in Wien an und wird dann von über 150 Friedenslichtboten mit dem Nachtzug an 30 Stationen in Deutschland gebracht. Es ist ein leuchtendes Friedenszeichen, das von Kerze zu

Kerze bis zum Heiligen Abend weitergegeben wird.

So kommt das Friedenslicht aus Bethlehem auch zu uns ins Osnabrücker Land, zuerst in den Osnabrücker Dom und dann in einzelne katholische und evangelische Kirchengemeinden und schließlich auch in unsere Pauluskirche.

In der Christmette am 24.12. um 18.00 Uhr, am Heiligen Abend, wird dieses Friedenslicht aus Bethlehem in unseren Gottesdienst leuchten und kann im Anschluss an den Weihnachtsgottesdienst dann von jedem mit nach Hause genommen werden.

Dafür bekommt jeder eine Kerze geschenkt, um dieses Friedenslicht dann nach Hause tragen zu können, damit es in uns und unter uns weltweit Weihnachten werde. Eine Laterne oder ein passendes Gefäß bitten wir mitzubringen.

Ihr Pastor Bernhard Julius





Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend

15.00 Uhr

in der Pauluskirche

Gottesdienst mit Krippenspiel

aufgeführt von den Konfirmandinnen und Konfirmanden unter der Leitung von Pastor Julius, Konrad Frey und Nadin Wiestock.



Foto: Gerd Lohmeier

16.30 Uhr

in der Scheune von Gut Bruche

Christvesper

Jesus wird in einem Stall geboren – damals und mitten unter uns!

Wir sind zu Gast bei Familie von Bar.



Foto: Bernhard Julius

18.00 Uhr in der Pauluskirche

Christmette: Auf der Suche nach Frieden!



Foto: Friedenslicht Bethlehem

Das Friedenslicht von Bethlehem

Das Licht von dem Kind in der Krippe leuchtet uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens.

Es kann nach der Christmette mit nach Hause für den Heiligen Abend genommen werden und auch zu den Nachbarn gebracht werden, auf das überall Weihnachten werden.





Versteigerung des Originals

Das Original des Paulus-Adventskalenders, ein Aquarell gemalt von dem Architekten und Künstler Stephan Leuwe, wird meistbietend versteigert.

Das Mindestgebot ist 400,00 €.

Stephan Leuwe hat zum 15. Mal ein Aquarell für den Paulus-Adventskalender gemalt. Er gibt dieses Aquarellbild wieder zur Auktion frei und spendet den Erlös an die Paulusgemeinde.

Herzlichen Dank Stephan Leuwe.



Das Motiv zeigt in diesem Jahr die Westhoyeler Wallholländer Windmühle im Ortsteil Riemsloh aus dem Jahr 1870. Bis ca. 1920 erfolgte der Antrieb mit Windkraft. Die Windmühle wird heute vom Verein zur Restaurierung und Erhaltung der Westhoyeler Windmühle e.V. gepflegt, der auch oft Veranstaltungen an der Windmühle wie die Mahl- und Backtage durchführt. Großer Beliebtheit erfreut sich die Mühle an dem ökumenischen Pfingstgottesdienst.

Bis zum 23.12.2023 um 12.00 Uhr können schriftlich Gebote für das Gemälde bei Pastor Bernhard Julius, lb.julius@t-online.de oder per Post abgegeben werden. Saarlandstraße 39, 49324 Melle.

Ihnen allen viel Freude mit dem Paulus-Adventskalender

Besuch am Samstag vor dem 1. Advent



Foto: Marburger Medien

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren ab dem 80. Lebensjahr!

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie die Bläser und Bläserinnen der Petri- und Paulusgemeinde möchten Ihnen am 2. Dezember einen Advents- und Weihnachtsgruß bringen und Sie kurz zu Hause besuchen.

Wir werden uns in Kleingruppen einteilen und ab 9.30 Uhr zu allen Gemeindemitgliedern ab 80 Jahren kommen. Wir bitten um Verständnis, dass die Gruppen nicht lange bleiben können, da wir an diesem Vormittag alle Seniorinnen und Senioren besuchen wollen.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Wann wir bei Ihnen sein werden, können wir nicht sagen.

KV Wahl am 10. März 2024

Sie alle bekommen bis zum 10. Februar Unterlagen für die Briefwahl und für die Online-Wahl. Oder Sie kommen am 10.03. ins Wahlbüro in der Pauluskirche. Nur ganz wichtig: Machen Sie mit! Wählen Sie! Darum bitte ich ganz Sie persönlich.

3hr Bernhard Julius



Herzliche Einladung zum Kirchenkino

15. Dezember 2023

Papst Franziskus.

Ein Mann seines Wortes.

Diese Doku portraitiert Papst Franziskus, der mit viel Mut und ebensolchem Glauben die Kirche wieder zu dem hinleiten will, was sie ausmacht. Er scheut sich nicht, vor Kardinälen Missstände mit klaren Worten zu benennen oder vor 30.000 Menschen auf Kinderfragen heitere Antworten zu geben, die alle zum Lachen bringen.

Ein auch für uns Evangelische bemerkenswerter Mann, heiter, ernst und inhaltsstark, der viel zu sagen hat.

17. Januar 2024

Everything will change.

Drei Freunde leben im Jahr 2054 in einer Betonwüste und entdecken, dass es in der Vergangenheit viele Tiere und Pflanzen gab, die mittlerweile ausgestorben sind, weil in den 2020ern wichtige Entscheidungen nicht getroffen wurden.

Nach einem gescheiterten Versuch, zu retten was noch zu retten ist, entdecken die Freunde die Möglichkeit einer Zeitreise in die 2020er und versuchen nun, das Schlimmste zu verhindern.

Ein international prämierter Film, der Mut zum Handeln macht.

Am 16. Februar 2024

Die Unbeugsamen.

Die Doku über einige bekannte Politikerinnen zeigt ihren Weg, den sie sich durch die politische Männerdomäne der Bonner Republik bahnen mussten. Sie erzählen von ihren komischen, zugleich absurden und erschreckenden Erinnerungen über die erlebte Zeit von den 50er Jahren bis zur Wiedervereinigung Deutschlands. Ihre Erzählungen, die Archiv-Ausschnitte und Bildmaterialien bieten Einblick in eine bewegende Geschichte westdeutscher Politik.



Mario Buletta organisiert das Kirchenkino und trifft die Filmauswahl. Herzlichen Dank dafür!

Foto: Sebastian Olischewski

PAULUS

Kleidersammlung für Bethel in der Paulusgemeinde

Vom 29.01. bis 03.02. 2024 sammelt die Ev. Kirchengemeinde Paulus-Melle Altkleider für die Brockensammlung der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

An diesen Tagen können Sie im „Carport“ an der Saarlandstr.41 modische, gut erhaltene Kleidung sowie paarweise zusammengebundene Schuhe, Federbetten, Wolldecken und Plüschtiere/Stofftiere abgeben. **Bitte in geeignete Tüten oder Kartons verpacken.**

Gebrauchte Kleidung zu spenden ist nachhaltig und dient im Falle Bethels gleichzeitig dem guten Zweck.



Das Wahrzeichen der ev.-luth. Paulusgemeinde

Wir bitten um Unterstützung für den Glockenturm unserer Kirche

Von weitem ist unser Glockenturm zu sehen und die vier Glocken zu hören. Doch er ist nicht mehr schön anzuschauen!

Der Kirchturm ist von Efeu befallen, der Klang der Glocken ist beeinträchtigt und die Sicherheit der Glockenaufhängung im Inneren des Turms ist gefährdet.

Dabei ist der Klang der Glocken nicht nur ein Symbol für den Glauben, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, die Gemeinde zusammenzubringen, denn die Glocken laden alle immer wieder ein: Kommt herbei!

Wir wollen unter anderem dieses Projekt der Sanierung des Kirchturms – wie auch mit Ihrer Unterstützung den neuen Flügel – in Gänze finanzieren sowie weitere kirchenmusikalische Projekte wie den Paulus Pop Chor „The Vocals“, die Bläserarbeit und Konzerte auswärtiger Künstler unterstützen.

Unsere Gemeinde lebt von dem Engagement so vieler Menschen!

Sie nehmen an den Gottesdiensten mit sehr guter musikalischer Begleitung teil, besuchen die vielfältigen Veranstaltungen, singen im Chor, besuchen Konzerte, unterstützen die Paulusgemeinde durch Spenden und mit Ihrem Freiwilligem Kirchgeld.

Gerade jetzt in der beginnenden Adventszeit spüren wir es!

wie nötig es ist, dass das Licht des Glaubens in unsere Dunkelheit des eigenen Lebens leuchtet und uns auch eine Perspektive in dieser gesellschaftspolitischen unsicheren Zeit aufzeigt. Dafür wollen wir uns gemeinsam in der Paulusgemeinde engagieren.



Foto: Bernhard Julius

Ich bitte Sie um Ihr Freiwilliges Kirchgeld. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

Wir laden Sie ein diese Zeit der Vorfreude und des Zusammenhalts jetzt im Advent, auch durch den Besuch der Adventsgottesdienste und der vorweihnachtlichen Veranstaltungen, zu genießen.

Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Ihr Bernhard Julius

Bitte helfen Sie unserer ev.-luth. Paulusgemeinde Melle mit Ihrem Freiwilligen Kirchgeld.

Paulusgemeinde Melle,

IBAN Kto: DE87 2655 0105 0000 0450 88



Chorfreizeit und Jubiläumsgottesdienst

„The Vocals“ laden zum Chorkonzert am 10. Februar 2024 um 19.00 Uhr ein



Vom 29. September bis 1. Oktober waren „The Vocals“ unter der Leitung von Nhan Gia Vo im Kloster Frenswegen, um gemeinsam zu proben. Die beeindruckenden und perfekt ausgestatteten Räume des Klosters boten dafür einen tollen Rahmen und darüber hinaus die Gelegenheit zum besseren Kennenlernen. Dementsprechend klangen die Tage bei gemeinsamen Spielen, Gesprächen und einem Gläschen Wein aus. Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen eines sehr guten Coachings durch Jan Bürger, bekannt vom A Cappella Quartett „Maybeop“.

Nur ein Wochenende später hat der Chor aus Anlass seines (bereits im Februar) fünfjährigen Bestehens einen sehr gut besuchten Festgottesdienst gestaltet. Durch den plötzlichen Tod eines Chormitglieds wurde das Programm in letzter Minute so angepasst, dass es alle Chormitglieder mittragen konnten. Bei aller tief empfundener Trauer ist es dem Chor gelungen, die Freude am gemeinsamen Singen und unsere Hoffnung über den Tod hinaus zu zeigen.

Die Stationen des Chores in dieser bewegten Zeit wurden durch sehr persönliche Beiträge der Chormitglieder eingerahmt durch thematisch passende Songs erzählt. Alle Besucher des Gottesdienstes erhielten zum Ausgang eine phantasievoll gestaltetet Einladung zum geplanten Jubiläumskonzert von „The Vocals“ am 10. Februar 2024.

Nhan Gia Vo, der diesen Chor sehr glaubhaft als sein Herzensprojekt bezeichnet, freute sich über den tief empfundenen Dank des Chores und des Pastorenpaares Lore und Bernhard Julius.

Foto: Lore Julius



Der Chor „The Vocals“ bedankte sich für den neuen Flügel mit einer großzügigen Spende und die Gemeinde applaudiert für die Musik.



Kirchenvorstandswahl
Ganz wichtig:
WÄHLEN SIE!



Tannenbaumsammel- aktion am 13.01.2024

Ab 09.00 Uhr sammeln der Förderverein der Paulus Kindertagesstätte gemeinsam mit den Eickener Handballern wieder die Tannenbäume im Bakum, der Umgebung der Kindertagesstätte und in Eicken ein.

Wie das geht? Sie legen den Baum vor die Türe. Gerne nehmen wie eine Spende für den Förderverein des Kindergartens persönlich entgegen, alternativ darf man diese am Tannenbaum gut befestigen.

Simone Bruns

Die Kindertagesstätte zertifiziert sich weiter

Die Qualität unsere Kindertagesstätte ist uns wichtig. Bereits seit über zehn Jahren sind wir anerkannte Bewegungs-Kita. Alle zwei Jahre gibt es dazu eine Teamfortbildung. Lernen geschieht durch Bewegung, darum ist uns dieses Thema so wichtig.

Zusätzlich hat sich das Team im Bereich „GFK – gewaltfreie Kommunikation mit Kindern“ auf den Weg gemacht. Der Erfinder der gewaltfreien Kommunikation – Marshall B. Rosenberg – nennt diese Form der Kommunikation auch „Giraffensprache“, da die Giraffe so ein großes Herz hat, alles von oben überblickt und daher voller Liebe, Verständnis und Einfühlungsvermögen mit anderen redet. „GFK“ stärkt das Miteinander untereinander, wenn man es lebt. Das Resultat sind weniger Konflikte, mehr Kooperation, eine entspannte Atmosphäre und im Seelenlieben gesunde Kinder. Das kann nur gut werden – für alle!

Simone Bruns



Blühendes Gedenken – DAUERHAFT!

Ein schönes, gut gepflegtes Grab setzt Zeichen der Erinnerung. Unsere anspruchsvollen Kunden legen diese Aufgabe schon seit vielen Jahren in unsere Hände. Eine große Verantwortung, der wir uns gerne stellen. Gerne unterbreiten wir auch Ihnen ein persönliches Angebot. Rufen Sie uns an!

Dauergrabpflege – Vertrauen durch Sicherheit!

**Gärtnermeister
André Buletta**

Meller Straße 130
49328 Melle

Fon 05422 - 48323

Fax 05422 - 48325



Überprüfter Fachbetrieb, Ausbildungsbetrieb

Anzeige



Wer	Wann	Was	Kontakt	Tel.
Seniorenkreis	Do.	07.12. 14.30	Adventsfeier Jahreslosung 2024 Fasching	Pastor B. Julius 2665
		11.01. 14.30		
		08.02 14.30		
Philosophenrunde	Mo.	01.12 19.30	Dr. Christian Brehmer	
		05.01. 19.30		
		02.02.. 19.30		
Gedächtnistraining	Do.	19.12. 14.00	Gabriele Storck (05226) 700439	
		18.01 14.00		
		22.02. 14.00		
Kirchenkino Film Zeit	Fr.	15.02. 19.30	Film mit anschl. Diskussion	Mario Buletta
		17.01. 19.30		
		16.02. 19.30		
Friday Night Session	Fr.	08.12. 19.30	Live-Musik von Nhan Gia Vo und anderen	
		12.01. 19.30		
		08.02 19.30		
Besuchsdienst		Nach Absprache	Pastor Julius	2665

Wöchentliche Termine im Gemeindehaus der Paulus-Gemeinde				
Wochentag	Uhrzeit	Was	Kontakt	Tel.
montags	17.20 -18.10	Jungbläser – Anfänger	Ursula-Maria Busch	42151
dienstags	15.00 - 18.00	Bläserausbildung		
		19.15 Pop-Rock-Chor „The Vocals“	Nhan Gia Vo	
mittwochs	16.00 - 17.00	Konfirmandengruppe I	Pastor Julius	2665
		17.00 - 18.00	Konfirmandengruppe II	
		20.00	Bibelkreis	Anne Bredensteiner
freitags	19.00 Uhr:	Paulus Kirchenkino „Film Zeit“, monatlich, jeweils 3. Freitag	Mario Buletta	
		19.30 Uhr: Friday Night Session, 1x monatlich	Nhan Gia Vo	



Das Blaue vom Himmel.

Wir versprechen nur, was wir halten können.

Wie wichtig ein umfangreicher Schutz und vor allem die Unterstützung des Versicherungspartners ist, zeigt sich erst im Schadensfall.

- FEUER-Inventarversicherung
- Verbundene HAUSRATversicherung*
- GLASversicherung
- Verbundene WOHNGEBÄUDEversicherung*

Über

135
Jahre

Nutzen auch Sie die gravierenden Vorteile:

Mobiliar-Feuerversicherungs-Verein Melle

Geschäftsstelle:

Im Lienesch 37 • 49324 Melle • Tel. 0 54 22 / 92 39 123 • www.mobiliar-vvag-melle.de

Xpersönlich **X**preiswert **X**nah

*** auch mit Elementarschadenversicherung !**

HB
Heitz Bestattungen

Melle

Maschweg 12
Wellingholzhausener Str. 122

Tel. 05422 5507

heitz@t-online.de

www.heitz-bestattungen.de

Rund um die Uhr erreichbar.

Wir sind für Sie da!

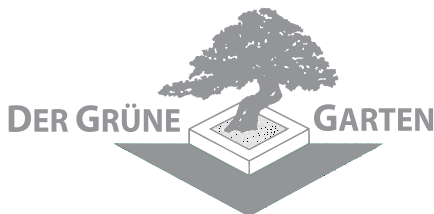


Ihr Bestatter in Melle.

- Gartenpflege, Gehölzschnitt
- Bepflanzung, Pflasterung
- Grabpflege
- Bonsai und Formgehölze
- Keramik und Bonsaischalen nach Maß

Öffnungszeiten:
nach telefonischer Absprache

www.der-gruene-garten.de



Der Grüne Garten, Herbst GmbH
Holster Straße 124
49324 Melle-Niederholsten
Tel.: 05 42 2 - 70 46 82 5



Ev.-luth. St.-Petri- Kirchengemeinde Melle



Gemeindebüro: Frau Kaiser
(Sekretärin) Markt 17 ☎ 5659
kg.petri.melle@evlka.de 📠 959329
Internet: www.melle-petri.de

Öffnungszeiten:
Di., Mi. u. Do., 9.00 bis 11.00 Uhr

Konto: Kirchenamt Osnabrück,
IBAN: DE98 2655 2286 0000 1157 25,
BIC: NOLADE21MEL, Stichwort Petri

Kirchenvorstandsvorsitzende
Frau Stöppelmann ☎ 45206
heidrun.stoepplmann@osn Janet.de

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzende
Frau Schmidkunz
über Gemeindebüro ☎ 5659
jj.schmidkunz@t-online.de 📠 959329

Pastorin Julius
(Pfarrbezirke I, III und IV)
Saarlandstraße 39
lore.julius@evlka.de ☎ 981881

Pastorin ten Thoren
(Pfarrbezirk II) Krameramtsstr. 10
sigrid.ten.thoren@evlka.de ☎ 6059686

Regionaldiakonin Enge
Markt 17 ☎ 2048
tanja.enge@evlka.de

Familienzentrum:
Stadtgraben 11-13 ☎ 9230191
📠 9230192
www.familienzentrum-melle.de

**Kindertagesstätte im
Familienzentrum**
Frau Nieder ☎ 9230190
Stadtgraben 11-13 📠 9230193
kita@familienzentrum-melle.de
www.familienzentrum-melle.de

Kantor Opp ☎ 42864
andreas.opp@evlka.de 📠 9239955

Frau Busch ☎ 42151
Bläserarbeit/Posaunenchöre
ursula-maria.busch@osn Janet.de

Hausmeister Gemeindehaus
Herr Rietig ☎ 5659

Diakonie-Sozialstation Melle
☎ 41331

Küsterteam
über Gemeindebüro ☎ 5659

Kindergarten Sonnenblume
Frau Czerwinski Wellingholzhausen
Uhlandstraße 30 ☎ 05429/928454

Christliches Seniorenstift Melle
Johann-Uttinger-Str. 1 ☎ 603-0
📠 603-299

info@seniorenstift-melle.de
www.seniorenstift-melle.de



www.melle-petri.de



Marktandachten in der Adventszeit

Im Advent wird die Tradition der Marktandachten wieder aufgenommen. Jeweils am Samstag vor den Adventssonntagen laden wir um 10.30 Uhr für ca. 20 Minuten zu adventlicher Stimmung mit Musik und Gedanken in die St.-Petri-Kirche ein.

- 02.12. Pn. S. ten Thoren und Jungbläser
- 09.12. Präd. M. Meyer
- 16.12. Pn. L. Julius
- 23.12. Diakon i.R. K. Hinck

Seien Sie uns herzlich willkommen!



Die „kunterbunte Familienkirche“ lädt ein.

**Achtung: NEUER Termin:
Samstag, 2. Dezember, 15.30 Uhr:**

Wir hören und sehen in der St.-Petri-Kirche eine Geschichte, singen weihnachtliche Lieder mit dem MoKiKo und dem Jugendchor. Anschließend wollen wir im Gemeindehaus basteln und spielen.

Auch im Jahr 2024 freuen wir uns wieder auf Euch, zum ersten Mal am **Freitag, 16. Februar um 17.00 Uhr**. Das Thema steht noch nicht fest, wir werden es rechtzeitig über unsere Homepage bekanntgeben.

Alle Termine werden auch auf unserer Homepage veröffentlicht: www.melle-petri.de/kunterbunte-familienkirche.

Heiterer Einstieg in den Advent



Am 1. Advent
(3. Dezember)

wollen wir um 17.00 Uhr
gemeinsam in der St.-Petri-Kirche eine
Adventsliederandacht feiern.

Musik, Kerzen, Geschichten und das gemeinsame Singen der so geliebten Adventslieder erfreuen die Sinne und öffnen das Herz. Ein Balsam für die Seele!
Herzlich willkommen!

Marlies Meyer

Der **V**ndere Gottesdienst SEGEN zum Jahresanfang

Am Sonntag, den 14. Januar feiern wir um 18.00 Uhr einen **V**nderen Gottesdienst zum Thema Segen.

In der griechischen Originalsprache der Bibel bedeutet das Wort **Segen** „jemanden Gutes zusprechen“. Da spricht jemand (in Gottes

Namen) gute Worte über uns aus oder in unser Leben hinein, und das sind nicht nur leere Worte, sondern Worte die etwas bewirken. Der **Segen** zum Jahresanfang wird für die Gottesdienstbesucher wie Rückenwind sein. Die **Kantorei** unter der Leitung von Andreas Opp übernimmt den musikalischen Part. Zu diesem besonderen Gottesdienst laden wir herzlich ein.

Das Team vom Vnderen Gottesdienst



Ökum. Stadtgottesdienst mit Empfang

Am 21. Januar findet in der St.-Petri-Kirche um 10.30 Uhr der ökum. Stadtgottesdienst der Gemeinden St. Petri, St. Matthäus und Paulus mit Eröffnung der Bibelfliesenausstellung statt. Im Anschluss gibt es einen gemeinsamen Empfang in der Kirche. Pn. S. ten Thoren, Pn. L. Julius und das ökum. Team freuen sich auf diesen besonderen Gottesdienst, den die „Optimisten“ musikalisch bereichern.

Bibelfliesengottesdienst

Am 4. Februar steht der Gottesdienst mit Abendmahl um 10.00 Uhr in der St.-Petri-Kirche ganz im Zeichen der Bibelfliesenausstellung. Pn. L. Julius und ein Team bringen den Gottesdienstbesucher*innen die biblischen Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament, die auf den Keramikfliesen dargestellt sind, näher.

Partnerschaftsgottesdienst

am 25. Februar um 10.00 Uhr in St. Petri
Nach den intensiven Begegnungen mit den südafrikanischen Delegierten im Juni 2023 wollen wir die Erinnerungen im Gottesdienst wieder lebendig werden lassen und Gott danken, dass wir unsere Glaubenserfahrungen miteinander teilen konnten. (Wir berichteten im letzten Gemeindeheft ausführlich darüber.) In bewährter Weise übernehmen wir Elemente aus der lutherischen Liturgie in Südafrika und streamen unseren Gottesdienst zu unseren Partnern nach Südafrika. Nach dem Gottesdienst treffen sich die an der Partnerschaft Interessierten im Gemeindehaus und tauschen ihre Erfahrungen aus. Ein Mitbring-Buffer sorgt für das leibliche Wohl.

Monika Schlonski für den Partnerschaftsausschuss

Flüchtlingsgottesdienst

11. Februar, 10.30 Uhr, St.-Petri-Kirche

Unter dem Thema „Verlorene und gefundene Orte“ wollen wir nicht nur Geflüchtete in den Blick nehmen, die ihre Heimat verloren, und hoffentlich in Deutschland einen Ersatz gefunden haben. Wir wollen auch auf uns sehen, die wir nicht fliehen mussten, aber auch Erfahrungen mit schmerzhaften Verlusten gemacht haben. Haben wir nach dem Verlust etwas anderes gefunden? Andere Menschen kennengelernt, einen Ersatz gefunden?

Im Gottesdienst wollen sich Geflüchtete und Menschen ohne Fluchterfahrungen vorstellen und von ihren Erlebnissen berichten. In ökumenischer Gemeinschaft wollen wir unsere Anliegen wahrnehmen und sie im Gebet und Gesang vor Gott bringen.

„Verlorene und gefundene Orte“ ist auch das Thema einer Ausstellung, die im Februar in der St.-Matthäus-Kirche zu sehen ist.

*Monika Schlonski
für den Arbeitskreis
Interkulturelle Woche in Melle*

Marktandachten

in der Passionszeit

Auch in der Passionszeit wird es wieder Marktandachten geben. Wir laden um 10.30 Uhr für ca. 20 Minuten zu Musik und Gedanken an folgenden Terminen in die St.-Petri-Kirche ein:

- 17.02. Präd. M. Meyer
- 24.02. Pn. L. Julius
- 02.03. Lektorin E. Imrecke
- 09.03. Diakon i.R. K. Hinck
- 16.03. Lektorin H. Stöppelmann
- 23.03. Pn. S. ten Thoren

Seien Sie uns herzlich willkommen!



Foto: Sigrid ten Thoren

Senioren-Adventsfeier



Herzlich laden wir alle Seniorinnen und Senioren ein zu unserer diesjährigen Adventsfeier **am 8. Dezember, um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus. An weihnachtlich dekorierten Tischen verwöhnen wir Sie gern mit Kaffee, Tee und Gebäck und adventlicher Stimmung durch Musik, Geschichten und Bilder.

Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich (und eventuell auch Ihre Begleitung) anmelden im Büro oder in den Pfarrämtern bis zum 4. Dezember.

Herzlich willkommen!

Sigrid ten Thoren und Lore Julius (Pastorinnen)

St. Petri auf dem Weihnachtsmarkt



Natürlich sind wir wieder mit einer reichhaltig bestückten Verkaufsbude auf dem Meller Weihnachtsmarkt vertreten.



Neben der Herstellung unserer schmackhaften Marmeladen und leckeren Weihnachtsplätzchen waren viele fleißige Hände das ganze Jahr über kreativ und haben gebastelt, genäht, gestrickt.

Bei uns können „kleine und große Kunden“ immer ein passendes Geschenk erwerben. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen.

Marlies Hinck, Kreativkreis St. Petri

Fotos: Marlies Hinck

Wir sammeln Ihre Weihnachtsbäume

Tannenbaumsammlung
der St.-Petri-Kirchengemeinde

in Melle-Mitte, Gerden, Selhofs, Laer und Altenmelle

**am 13. Januar
ab 9.00 Uhr**

Bitte legen Sie Ihre Tannenbäume bis 9.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Mit der Abholung bitten wir um eine Spende für das Evangelische Familienzentrum. Die Helfer werden dazu an den jeweiligen Haustüren klingeln.

Sie haben die Möglichkeit, die Abholung per Mail bis zum 10. Januar anzumelden:

kg.petri.melle@evika.de

 Evangelisch-lutherische
St.-Petri-Kirchengemeinde Melle

Eine-Welt-Kiosk...

Sonntags nach dem Gottesdienst sowie mittwochs und sonnabends zwischen 10.30 Uhr und 12.30 Uhr gibt es leckere und fair gehandelte Schokolade, Tee, Kekse und Wein zu kaufen.

Gutes Essen, gutes Trinken und den Produzenten einen gerechten und guten Lohn!



Foto: Eckhard Eilers



Dienstag, 05.12., 19.00 Uhr,
Gemeindehaus St. Petri Melle, Markt 17
Ein Abend im Zeichen des Advents
 Marlies Meyer wird Bilder des Renaissance-
 Künstlers Rogier van der Weyden mit Weih-
 nachtsmotiven darstellen. Kerzen und Tee
 werden den Abend außerdem erwärmen.
 Herzlich willkommen!

Musik und Talk mit Johannes Kuhlo



Der Posaunenchor der Paulus- und St.-
 Petri-Gemeinde lädt in seinem Jubiläumsjahr
 zum dritten „**Musik und Talk-Konzert**“ am
25. Februar in die St.-Petri-Kirche ein.
 Auf dem Sofa nehmen in diesem Jahr Platz:
 Johannes Kuhlo (dargestellt vom Landes-
 posaunenwart Reinhard Gramm), der als
 Gründer der evangelischen Posaunenchor-
 arbeit gilt, und Christian Fuchs, Landes-
 posaunenwart für unsere Region.
 In lockerem Gespräch steht Johannes
 Kuhlo Rede und Antwort zu allen Fragen
 über seine Person und sein Wirken. Der
 Posaunenchor spielt unter der Leitung von
 Ursula-Maria Busch Höhepunkte aus 150
 Jahren Posaunenchorliteratur. Beginn ist
 um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Ihre Ursula-Maria Busch

Weihnachtssingen
mit den Petri-Chören
 Vor Heiligabend schon einmal Weih-
 nachtslieder mit den Chören singen,
 dazu laden Sie die Petri-Chöre am 17.
 Dezember um 17.00 Uhr in die St.-Petri-
 Kirche ein, der Eintritt ist frei.

Es musizieren die Kantorei, die Optimisten
 und die jungen Chöre unter der Leitung von
 Kantor Andreas Opp und dazu alle Besu-
 cher. Sie singen alte und neue Weihnachts-
 lieder aus Deutschland und der weiten Welt.
 In den Weihnachtsgottesdiensten werden
 diese wieder erklingen.
 Kommen Sie zum offenen Singen und zu
 den Weihnachtsgottesdiensten und singen
 Sie mit!

Ihr Kantor Andreas Opp

„Meisterkonzert“
300 Jahre Christian-Vater Orgel
Am Sonntag, 7. Januar, 18.00 Uhr in der
St.-Petri-Kirche spielt Prof. Norbert
Düchtel aus Regensburg



Eintrittskarten für das Orgelkonzert sind an
 der Abendkasse erhältlich.
 Erwachsene: 15,00 €
 Mitglieder des Orgelfördervereins und
 Schüler bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

Ihr Kantor Andreas Opp



150 Jahre Posaunenchor in Melle!



Foto: U. Niederholtmeyer-Busch

Tatsächlich ist es schon 150 Jahre her, dass sich auf dem Hof der Familie Balsing eine Gruppe junger Männer traf, um einen Posaunenchor zu gründen. Im Zuge der Erweckungsbewegung wollten sie auch in Melle mit der Musik und Gemeinschaft junge Männer zum Evangelium rufen – und damit weg von der Straße und vom Wirtshaus!

Die Geschichte des Posaunenchores verlief spannend, sowohl kirchlich als aber auch gesellschaftlich, politisch und natürlich musikalisch. Mit außerordentlichem Einsatz ist es auch in den schwierigsten Zeiten gelungen, den Chor weiterzuführen. Inzwischen haben sich die Meller Kirchengemeinden Paulus und St. Petri in der Bläserarbeit (wieder) zusammengetan, so dass es heute ein moderner Posaunenchor ist, der das kirchliche Leben in

Melle musikalisch mitgestaltet, ergänzt und bereichert. Dazu gehören Anfängergruppe, der Jugendposaunenchor und natürlich der Posaunenchor.

Mit vier Veranstaltungen feiern die Bläserinnen und Bläser dieses herausragende Jubiläum. Bereits am **25. Februar** findet das Konzert „Musik und Talk“ statt (siehe auch Seite 43). Durch eine Zeitreise möglich gemacht, wird Johannes Kuhlo auf dem Roten Sofa Platz nehmen, der als einer der Gründer der evangelischen Posaunenchorarbeit gilt. Er steht Rede und Antwort zu allen Fragen an seine Person und sein Wirken, die Christian Fuchs, Landesposaunenwart für unsere Region, ihm stellen wird.

Im **Juni** gestalten alle Bläser der gesamten Bläserarbeit ein Konzert in der St.-Petri-Kirche. Anfänger, Jugendposaunenchor und der Posaunenchor zeigen, was alles in der Posaunenchorarbeit möglich ist.

Am **27. Oktober** schließlich findet ein Festgottesdienst statt, bei dem offizielle Grüße und Glückwünsche an den Chor überbracht werden.

Am Vorabend konzertiert das Bläserensemble „Complesso di Ottoni“ aus Osnabrück mit Blechbläsermusik aus verschiedenen Genres und Epochen in der St.-Petri-Kirche.

Ursula-Maria Busch

Wir suchen Verstärkung für den Lesedienst

In unserer Kirchengemeinde ist es ein guter Brauch, dass sich neben den Pastorinnen und Lektorinnen auch die Kirchenvorstandsmitglieder bei den Lesungen einbringen: Sie übernehmen die Schriftlesung und die Abkündigungen.

Die Gemeinde und wir würden uns freuen, wenn sich noch weitere Gemeindemitglieder

im Gottesdienst für die Lesungen engagieren und so auch einmal andere Gesichter und Stimmen zu sehen und zu hören sind.

Könnten Sie sich vorstellen, diesen Lesedienst in unserer Gemeinde mit zu übernehmen? Wir würden uns freuen, wenn Sie sich im Gemeindebüro (Tel.: 5659) melden.

Mathias Mestemacher



Bibelfliesen-Ausstellung

Vom 15. Januar bis zum 20. März wird in der St.-Petri-Kirche eine Bibelfliesen-Ausstellung zu betrachten sein. Bibelfliesen sind Keramikfliesen, auf denen biblische Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament dargestellt sind. Ursprünglich stammen sie aus den Niederlanden und fanden ihren Weg auch nach Norddeutschland.

Wohlhabende Bürger schmückten damit ihre Wohnstuben und ihre Küchen. Sinn dieser Darstellungen war, dass die Inhalte der biblischen Geschichten den Menschen ständig vor Augen standen und man darüber ins Gespräch kommen wollte. Diese Absicht, miteinander über biblische Themen ins Gespräch zu kommen, wünscht sich auch die Arbeitsgruppe, die diese Ausstellung nach Melle geholt hat. Zu den Öffnungszeiten der St.-Petri-Kirche können Sie die Bibelfliesen ansehen oder Sie vereinbaren mit Gruppen oder Schulklassen einen Termin im Gemeindebüro, Tel. 5659.

*Für den Ausschuss Gemeinde und Zukunft:
Monika Schlonski*



„Wir sind Bestatter geworden, weil wir Menschlichkeit leben möchten.“

Ihr Bestatter in Melle und Umgebung.

Johann-Uttinger-Straße 2
49324 Melle

TAG & NACHT 05422 · **9 45 80**

Bestattungshaus

BERGSTERMANN-SCHWEER

vormals Massmann & Riemann

www.bergstermann-schweer.de

Anzeige

PETRI



Tiere sind Co-Pädagogen in der KiTa Sonnenblume

Liebe Gemeinde!

„Gott wollte die Vielfalt noch größer machen, es sollte noch mehr Leben auf der Erde sein.

**Und da erdachte er die Tiere.
Er beschloss, im Meer und in den Flüssen und Seen anzufangen.“**

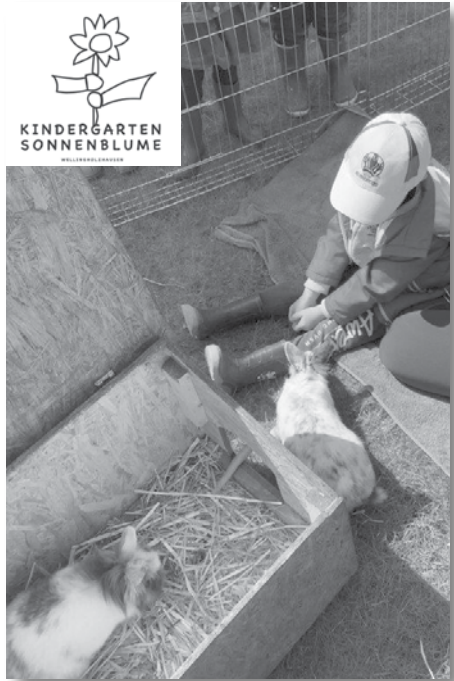
Zitat aus: „Die Kinderbibel“

von Eckart zur Nieden. 1. Mose 1,14-25

In unserem Evangelischen Kindergarten „Sonnenblume“ in Wellingholzhausen gehören Fische seit einigen Jahren zu uns und sind im Kindergartenalltag fest integriert.



Die tiergestützte Pädagogik lädt ein, noch einmal ganz neu über vieles nachzudenken, was als selbstverständlich hingenommen wird. Im Aquarium können die Kinder viel



beobachten und es unterstützt das ruhige Ankommen morgens in der Gruppe. Die Kinder geben den Fischen Namen, versorgen sie mit Futter und übernehmen Verantwortung im gewissenhaften Umgang mit den Tieren. Vor eineinhalb Jahren sind die Kaninchen Lilly und Dornröschen in unser Außengelände eingezogen. Gemeinsam übernehmen wir pflegerische Tätigkeiten.

Im stetigen Kontakt erlernen die Kinder den sorgsamen und achtsamen Umgang mit den Tieren. Wir schätzen und schützen die Geschöpfe Gottes.

Für die pädagogischen Fachkräfte sind die Tiere Co-Pädagogen, bieten Gesprächsanlässe und ergänzen unsere tägliche Arbeit. Liebe Grüße aus dem Kindergarten

Text/Fotos: Lisa Czerwinski, KiTa-Leiterin



Was?	Wann?	Wo?	Wer?
Frauenarbeit im Gustav-Adolf-Werk	Mo. 04.12. 15.00 Mo. 05.02. 15.00	Gemeindehaus Gemeindehaus	Frau Hielscher ☎ 6755
Mitarbeiterbesprechung (MAB)	Termin nach Absprache (montags, 17.00)		Frau Hinck ☎ 4 37 80
Apostelgeschichte des Lukas	Neue Termine stehen noch nicht fest!		
Kreativ-Kreis	dienstags, wöchentlich 15.00 (außer in den Ferien)		Frau Hinck ☎ 4 37 80
Petrus kunterbunte Familienkirche	Sa., 02.12., 15.30 Uhr: „Hab' Vertrauen“ Fr., 16.02., 17.00 Uhr: Thema stand bei Drucklegung noch nicht fest.		
Petri-Forum	Di. 05.12., 19.00 Uhr Ein Abend im Zeichen des Advents		Frau Meyer ☎ 4 25 85
Meditationskreis	ökumenisch – überregional – für alle jeden 2. Freitag im Monat 15.00 Uhr Gemeindehaus		Fr. Mänken ☎ 17 53 Fr. Schlenstedt ☎ 18 75 Fr. Schwibbe-Wiegand ☎ 4 47 24
Senioren-Singen im Gemeindehaus	1 x im Monat, donnerstags, 10.00 Uhr, nach Absprache		P.I.R. Christoph Stieh ☎ 9580667
Besuchsdienst	mittwochs, 15.00 Uhr, nach Absprache		

Chöre im Gemeindehaus, Kantor Opp ☎ 4 28 64

		*Frau Dörsam ☎ 54 30
		** Frau Ursula-Maria Busch ☎ 4 21 51
montags	17.55 - 19.00 Uhr	MoKiKo (1.-4. Klasse)*
montags	18.00 Uhr	Neuer regionaler Jugendchor (5./6. Klasse)
		Eine Kooperation der St.-Petri- und Paulusgemeinde
Proben Projektweise		Surprise (Jugendchor)
montags	19.45 Uhr	Kantorei
dienstags	14.45 Uhr	Jugendbläsergruppen **
mittwochs	18.15 Uhr	Jugendposaunenchor**
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor**
donnerstags	18.00/18.30 Uhr	Optimisten (Gospelchor) n. Absprache
		https://t1p.de/su8b



Offene Kirche St. Petri

Kontakt:
Pastor i.R. Stiehl,
☎ 9580667
mittwochs:
10.30 - 12.30 Uhr
samstags:
10.30 - 12.30 Uhr



*Wir sind Ihr Partner für einen individuellen Abschied,
Ihre Wünsche sind unsere Aufgabe.*

BESTATTUNGSHAUS
BRUNING

Redecker Str. 38
49326 Melle

Tel. 0 54 28 - 403

info@bestattungshaus-bruning.de
www.bestattungshaus-bruning.de

BESTATTUNGSHAUS
KALLENBACH

Osnabrücker Str. 157
49324 Melle

Tel. 0 54 22 - 84 37

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen zur Bestattungsvorsorge.



Geplante Taufgottesdienste

- Sa. 13.01.15.00 Uhr (Pn. ten Thoren)
- So. 04.02.12.00 Uhr (Pn. Julius)
- So. 18.02.10.00 Uhr (Pn. ten Thoren)
- So. 17.03.10.00 Uhr (Pn. Julius)
- Sa. 06.04.15.00 Uhr (Pn. Julius)
- So. 12.05.10.00 Uhr (Pn. Julius)





Christl. Klinikum Melle ☎ 104-0

Diakonie-Sozialstation ☎ 41331
Joh.-Uttinger-Str. 3a

**Diakonie in Stadt und Landkreis
Osnabrück (DIOS)**
Riemsloher Str. 5 ☎ 9400-50
info@diakonie-os.de

**Kirchenkreissozialarbeit /
Ansprechpartnerin für ältere und
hilfsbedürftige Menschen**
Stefanie Tigler ☎ 9400-64

Ambulante Hilfe für Wohnungslose
Engelgarten 35 ☎ 9427-30

Integratives Beratungszentrum
Lebensberatung-, Erziehungsberatung,
Schwangeren- und Schwangerschafts-
konfliktberatung
Riemsloher Str. 5 ☎ 9400-80
ib@diakonie-os.de ☎ 9400-88

Suchtberatungsstelle
Riemsloher Str. 5 ☎ 9400-900
info@suchtberatungsstelle.de ☎ 9400-909

Kirchenamt Osnabrück-Stadt u. Land
Meller Landstr. 55, 49086 Osnabrück
☎ (0541) 94049-100
☎ (0541) 94049-199

Kirchenkreisjugenddienst:
Diakon Henning Enge ☎ 9213144
henning.enge@evlka.de
Kirchenkreisjugenddienst
kkjd.muette@evlka.de
www.jugend-muette.de

Krankenhausseelsorge: ☎ 104-5001

Superintendentur
Krameramtsstr. 10 ☎ 1601
☎ 49899

Superintendent Meyer-ten Thoren
Frau Stöppelmann (Sekretärin)
sup.melle-georgsmarienhuetten@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. von
8.30 - 13.00 Uhr Di. von 12 - 17 Uhr

Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111

Hospiz-Initiative Melle e.V.
☎ 0177-4131959

GEMEINSAM wurde erstellt

mit der freundlichen Unterstützung der folgenden Firmen:

Bestattungshaus Bergstermann-Schweer, Busch Fassaden & Raumgestaltungen GmbH –
Gärtnermeister André Buletta – Ing.-Büro Tiemeier – Heitz Bestattungen –
Bestattungshäuser Bruning und Kallenbach – Mobiliar-Feuerversicherungs-Verein Melle –
Werner Oldemeyer – Schutte & Hünerberg – Der Grüne Garten, Herbst GmbH

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie dazu bitte Ihren Widerspruch Ihrem Gemeindebüro mit.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie auch dies bitte Ihrem Gemeindebüro mit.

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstände von Marien-Oldendorf, Paulus und St. Petri
Redaktion: Oldendorf: R. Halbrügge, R. Wolf
Paulus: B. Julius, H.-J. Frye, L. Schülke
St. Petri: U. Bösemann, L. Julius, S. ten Thoren
Adresse für Artikel im regionalen Teil: Ulrike Bösemann, ulrike.boesemann@osnabet.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen
Auflage: 7.600 Stück
Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe: 15. Januar 2024



Musik

im



Advent



19.30 Uhr!

17. Dezember

in der St. - Marien - Kirche



von und mit dem

♫ Posaunenchor
Oldendorf

mit dabei

Marienchor Oldendorf ♫

Überraschungsgast ♫

Sindy Meier (Andacht)

Friedenslicht aus Bethlehem



Ihre
Spende
hilft!



Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.